

HEINZ 2007



Zukunftsrat Hamburg

Hamburger Entwicklungs- INdikatoren Zukunftsfähigkeit

Pressekonferenz am 07.02.2008
Dr. Jochen Menzel
Claudia Takla-Zehrfeld





Was HEINZ leisten will

- **Prüfung der Gesamtentwicklung auf Nachhaltigkeit**
3-Säulen-Modell, alle wesentl. Politikbereiche
- **Richtungssicherheit**
Keine Widersprüche zwischen den Teilzielen
- **Eignung zur politischen Steuerung**
Konkrete Zielwerte für 2050 und 2020

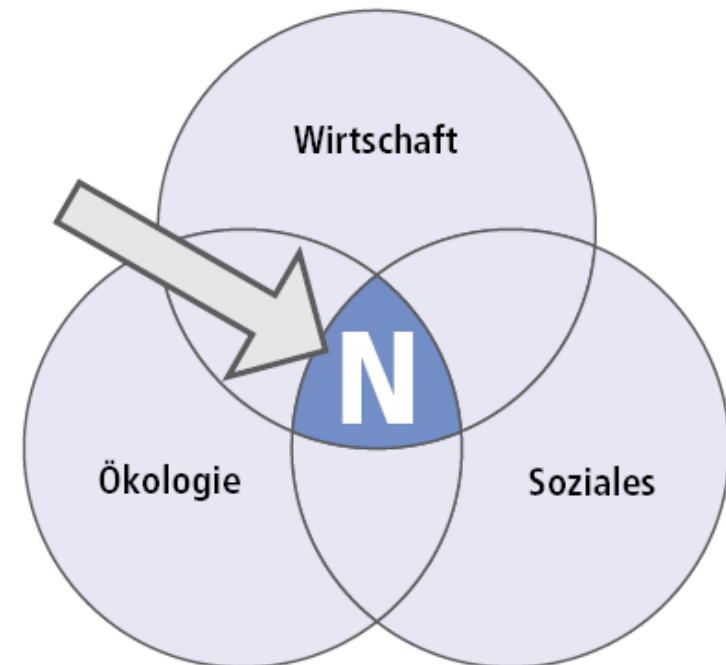




Sustainable development

AUFRECHTERHALTBARE, NACHHALTIGE“ ENTWICKLUNG:

Ökologische, ökonomische und soziale Ziele werden miteinander angestrebt.





Nachhaltigkeitsindikatoren

"Es müssen Indikatoren für nachhaltige Entwicklung entwickelt werden, um eine solide Grundlage für Entscheidungen auf allen Ebenen zu schaffen und zu einer selbstregulierenden Nachhaltigkeit integrierter Umwelt- und Entwicklungssysteme beizutragen."

(AGENDA 21, Kap. 40.4)





Nachhaltigkeitsziele Wirtschaft

NACHHALTIGKEITSZIELE / WIRTSCHAFT	INDIKATOREN	HEINZ
Gerechte Verteilung von Erwerbsarbeit	Arbeitslosenquote in %	1
Preisstabilität erhalten	Verbraucherpreisindex in Deutschland	2
Gesunde Struktur der öffentlichen Haushalte	1. Finanzierungsdefizit im öffentlichen Haushalt in % 2. Zins / Steuer – Quote in %	3
Regionale Versorgung stärken	Verhältnis von importierten zu inländisch erzeugten Äpfeln in %	4
Nord-Süd-Ausgleich durch fairen Handel von ökologisch verträglichen Produkten fördern	Anteil des Transfair-Kaffees am gesamten Kaffeeabsatz bei Budnikowsky in %	5
Ressourceneffizienz verbessern	Anzahl von Unternehmen mit Umweltprogrammen	6
Herstellung nachhaltiger Produkte fördern	Anteil des solar erzeugten Warmwassers am gesamten Warmwasserbedarf der Haushalte in %	7
Finanzierung von sozialen und ökologischen Investitionen fördern	Summe des Stiftungskapitals Hamburger Stiftungen mit nachhaltigen Zwecken	8
Leistungsfähigkeit von sozial- und umweltverträglichem Wirtschaften in Hamburg fördern	nicht verfügbar	9
Innovationsfähigkeit für nachhaltige Entwicklung stärken	nicht verfügbar	10





Nachhaltigkeitsziele Umwelt

NACHHALTIGKEITSZIELE / UMWELT	INDIKATOREN	HEINZ
Aufnahmefähigkeit der Erde nicht überfordern, Abfall reduzieren	Siedlungsabfälle in kg pro Einwohner /-in	11
Luftverschmutzung auf gesundes Maß verringern	1. Anzahl der Tage mit erhöhter Ozonbelastung 2. Benzol- oder Partikelbelastung im Jahresdurchschnitt in $\mu\text{g} / \text{m}^3$ Luft	12
Bodenflächen in ihrer natürlichen Funktion bewahren	Flächeninanspruchnahme durch Siedlung und Verkehr in ha	13
Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen	1. Wasserverbrauch in Liter pro Einwohner /-in und Tag 2. Anteil des erreichten guten Zustands / Potenzials nach der EG-Wasserrichtlinie	14
Das Klima schützen	CO ₂ -Emissionen nach Emittenten in t pro Einwohner /-in und Jahr	15
Natur als Lebens- und Erholungsraum erhalten	Anteile der Natura 2000-Gebiete an der Fläche Hamburgs in %	16
Menschen vor gesundheitsgefährdendem Lärm schützen	Flächen in km ² mit Dauerpegel Fluglärm > 62 dB(A)	17
Mobilität umweltgerecht gestalten	CO ₂ -Emissionen des Verkehrs in t pro Einwohner/-in und Jahr	18
Energieverbrauch aus (zumeist) nicht erneuerbaren Ressourcen senken und auf erneuerbare Träger lenken	Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtstromverbrauch Hamburgs	19
Arten schützen, Biodiversität erhalten	(noch) nicht verfügbar	20





Nachhaltigkeitsziele Soziales

Zukunftsrat Hamburg

NACHHALTIGKEITSZIELE / SOZIALES	INDIKATOREN	HEINZ
Armut bekämpfen	Anzahl der Empfänger /-innen von Sozialleistungen zum Lebensunterhalt pro 1.000 Einwohner /-innen	21
Bildung als Entwicklungsvoraussetzung fördern	Anteil der Schulabgänger /-innen allgemeinbildender Schulen ohne Abschluss an der Anzahl aller Schulabgänger /-innen in %	22
Gesundheitsniveau heben	Anzahl der Verstorbenen unter 65 Jahren pro 100.000 Einwohner /-innen	23
Öffentliche Sicherheit stärken	Anzahl der Straftaten pro 1.000 Einwohner /-innen	24
Soziale Integration in der Stadt fördern	Verhältnis der 10 Stadtteile mit den höchsten zu den 10 Stadtteilen mit den niedrigsten Quoten von 1. Arbeitslosen 2. Sozialhilfeempfänger /-innen	25
Integration von Ausländern / Ausländerinnen fördern	Anteil ausländischer Schulabgänger /-innen ohne Schulabschluss in %	26
Gleichstellung von Mann und Frau fördern	1. Verhältnis der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Männern / Frauen 2. Anzahl der abgelehnten Anträge auf geförderten Kinderbetreuungsplatz	27
Ausgewogene Altersstruktur der Bevölkerung	Zahlenverhältnis der unter 18-Jährigen zur Bevölkerung über dem Renteneintrittsalter (zur Zeit der über 65-Jährigen)	28
Globale Nachhaltigkeit, Nord-Süd-Ausgleich fördern	nicht verfügbar	29
Kultur fördern	nicht verfügbar	30





Systematik der Zielwerte

Zielwert Nachhaltigkeit

- Zustand, der nach heutigem Kenntnisstand auf Dauer von allen Menschen einzuhalten ist
- Verantwortung für Nachhaltigkeit haben die jetzt lebenden Generationen
 - ⇒ Zielerreichung bis spätestens 2050

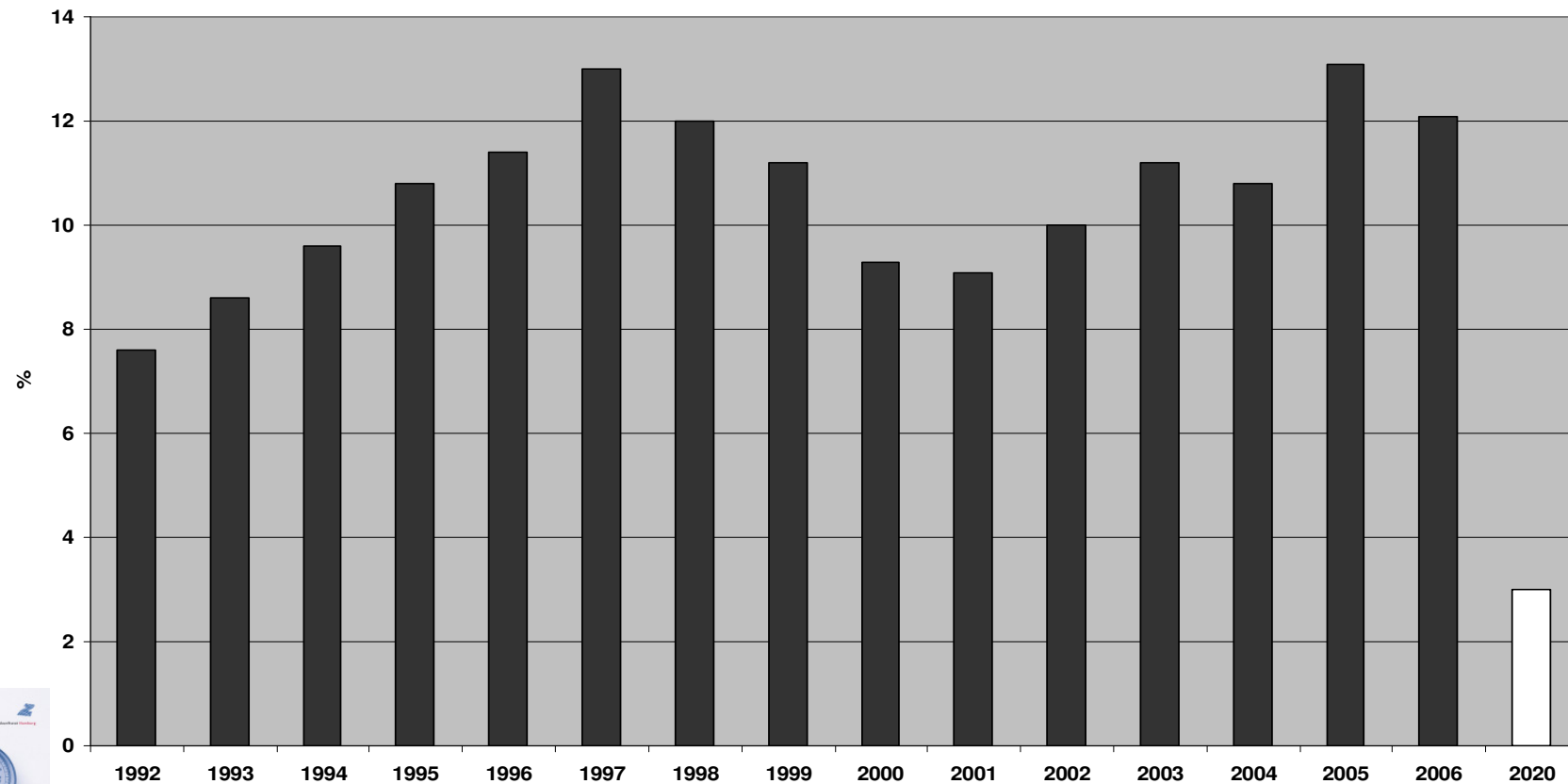
Zwischenziel 2020

- Handlungsnotwendigkeit für die heute Verantwortlichen, um bis spätestens zum Jahr 2050 Nachhaltigkeit zu erreichen



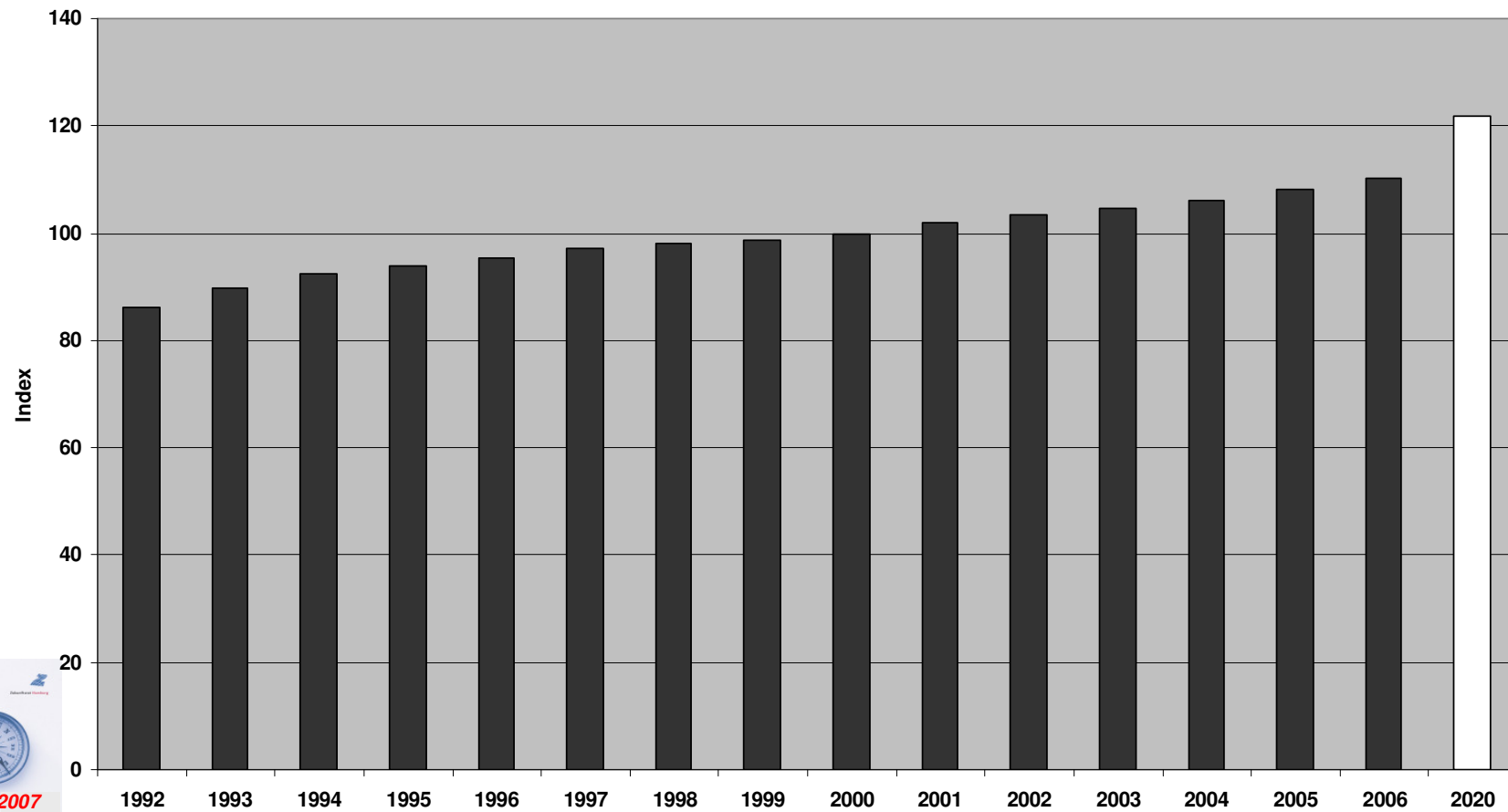


Arbeitslosenquote



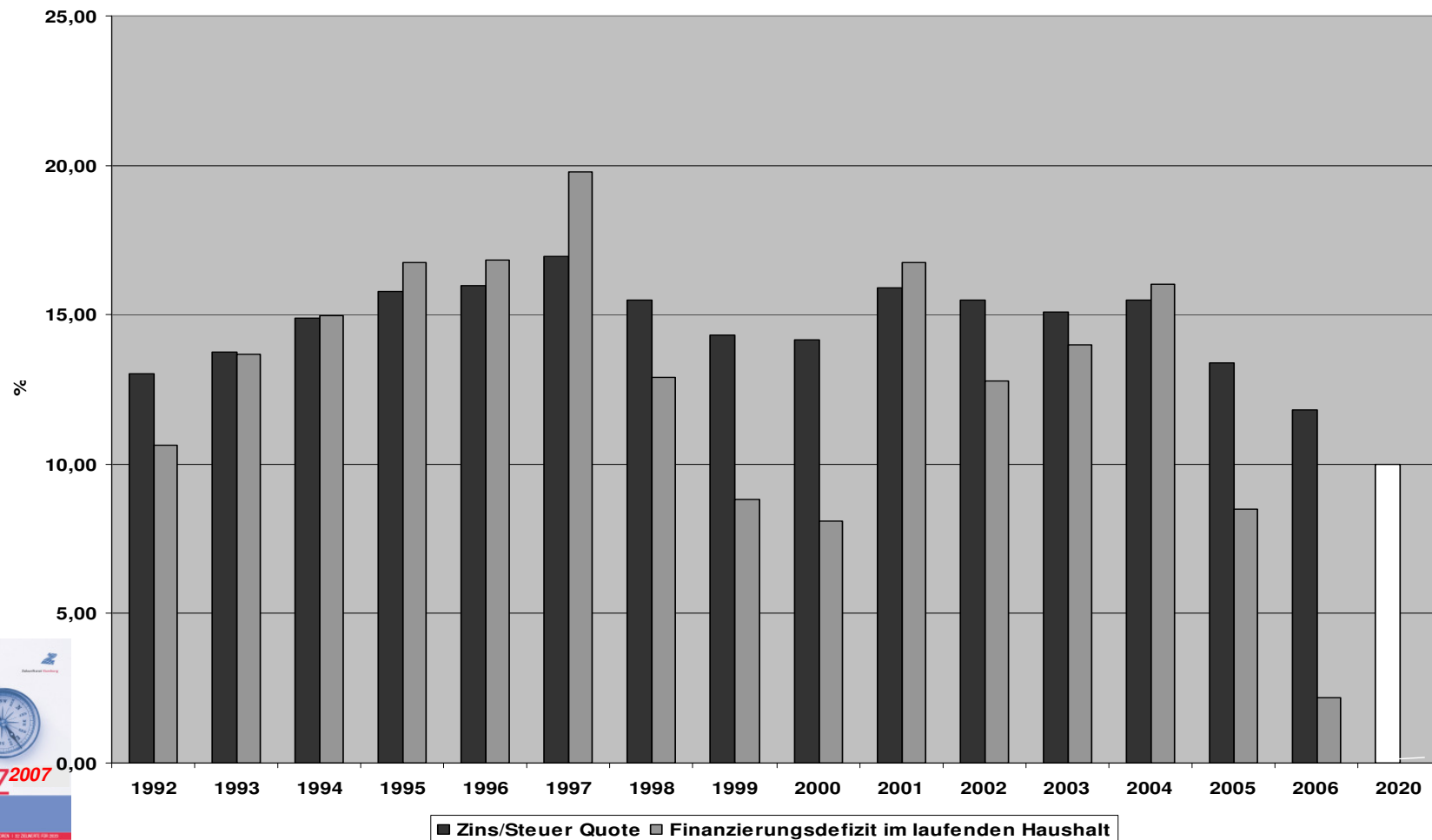


Verbraucherpreisindex (Deutschland) 2000= 100



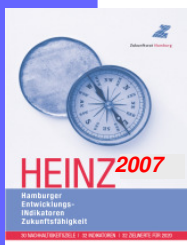
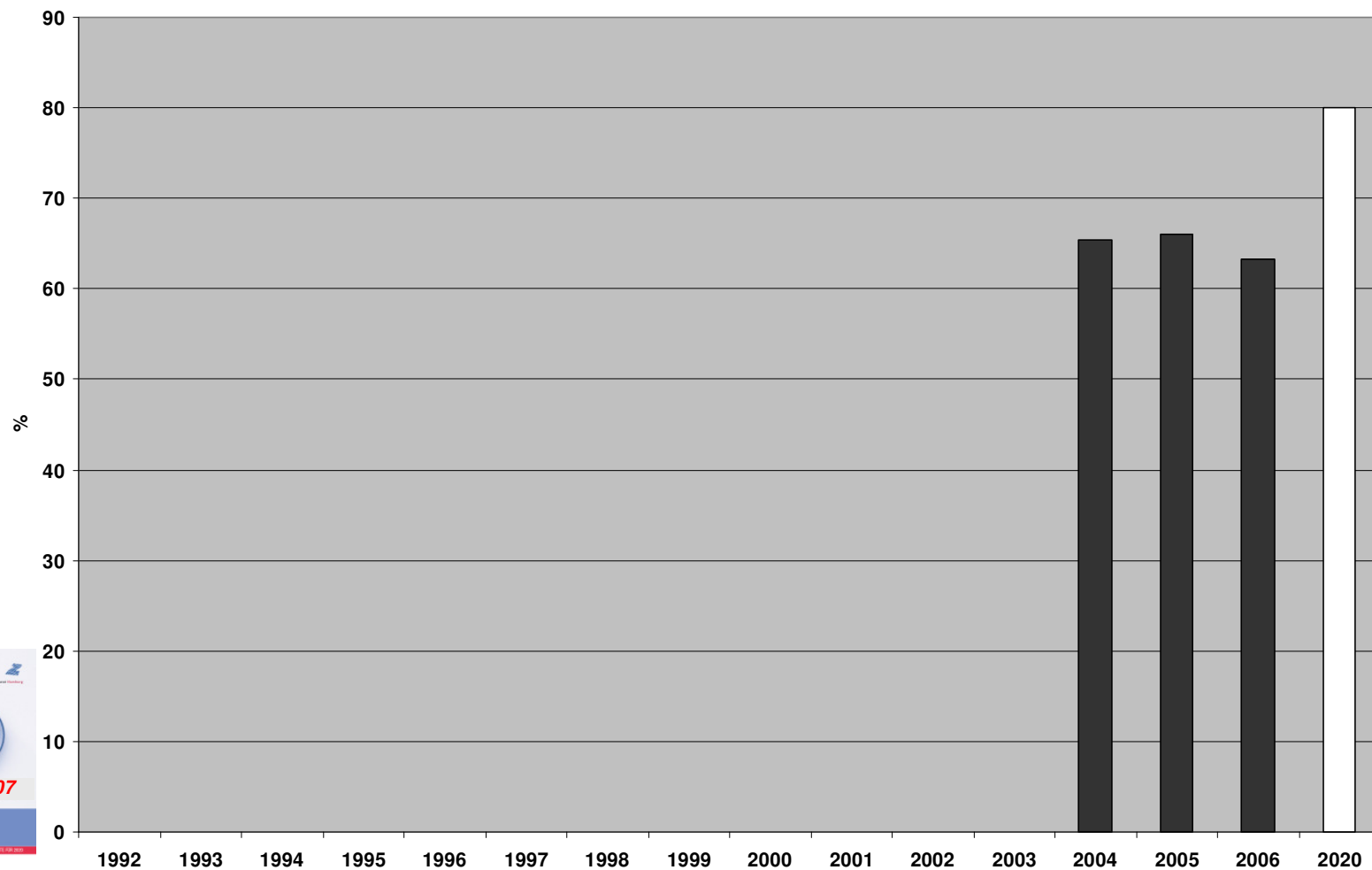


Zins-/Steuer-Quote und Finanzierungsdefizit





Anteil deutscher Äpfel am Gesamtverbrauch (Sept.-Mai)

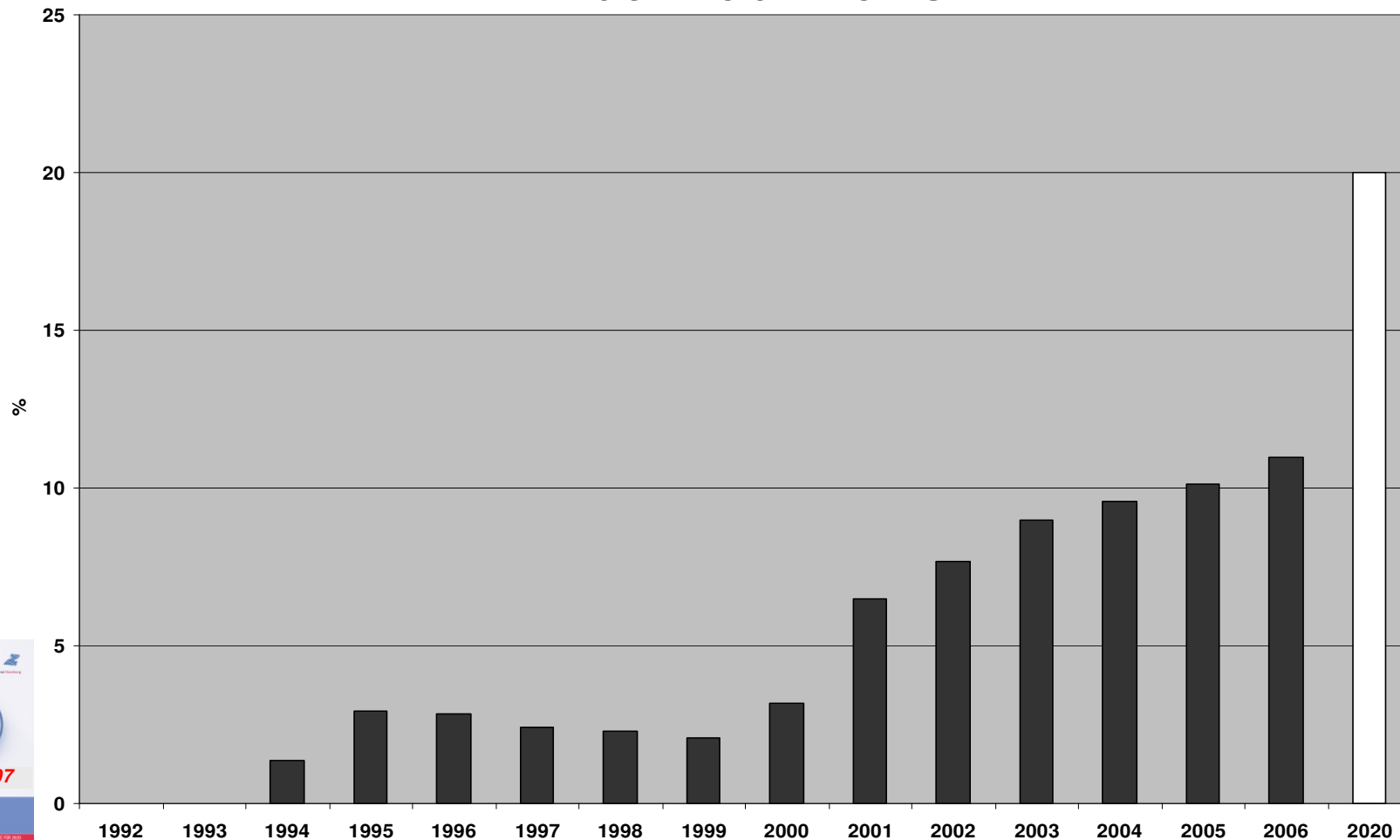


Nord-Süd-Ausgleich durch fairen Handel von ökologisch verträglichen Produkten fördern



Zukunftsrat Hamburg

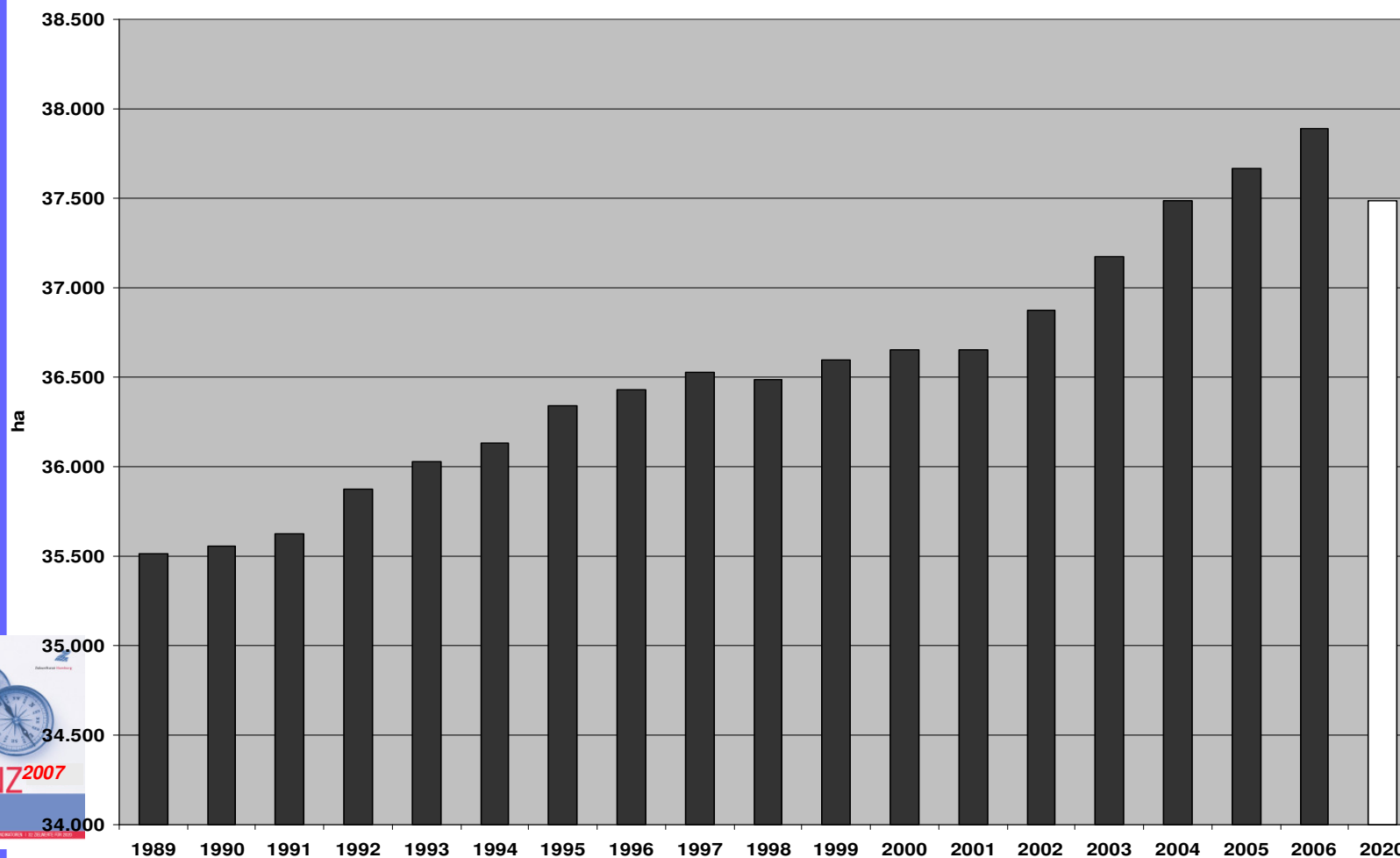
Anteil des Transfair-Kaffees am gesamten Kaffeeabsatz
bei Budnikowski



Bodenflächen in ihrer natürlichen Funktion bewahren

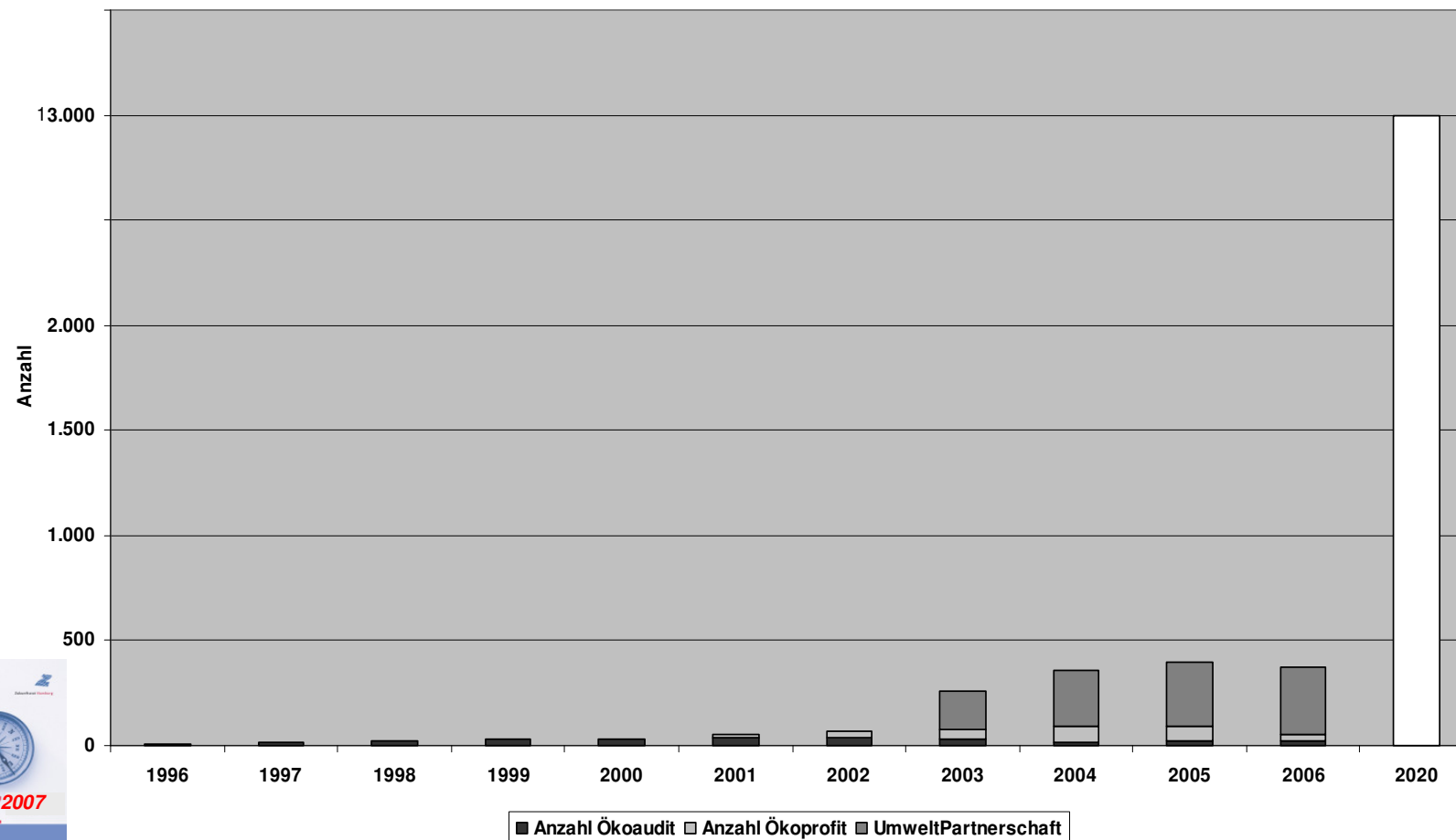


Siedlungs- und Verkehrsfläche in ha





Anzahl von Unternehmen mit Umweltprogrammen

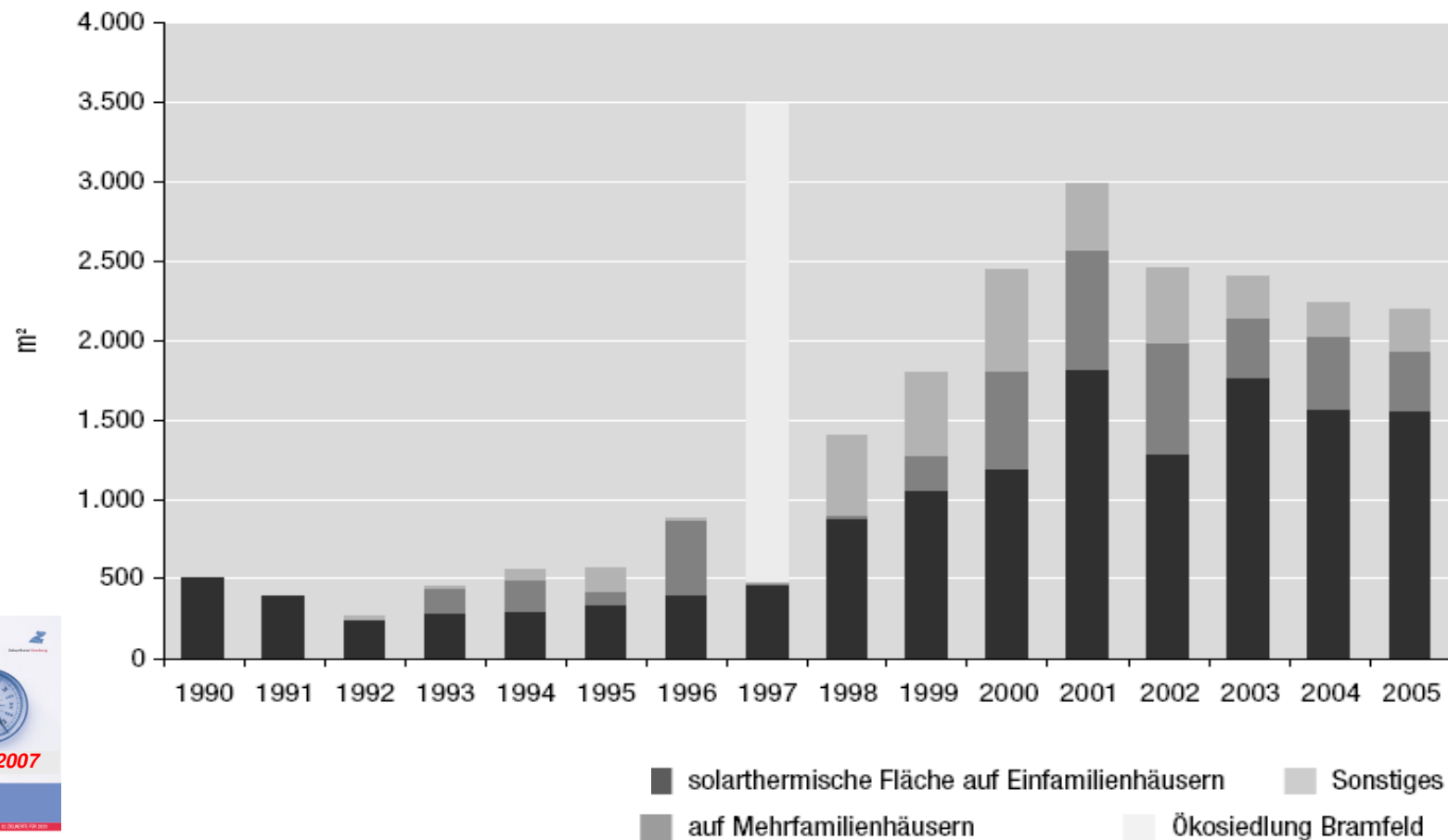


Herstellung nachhaltiger Produkte fördern



Zukunftsrat **Hamburg**

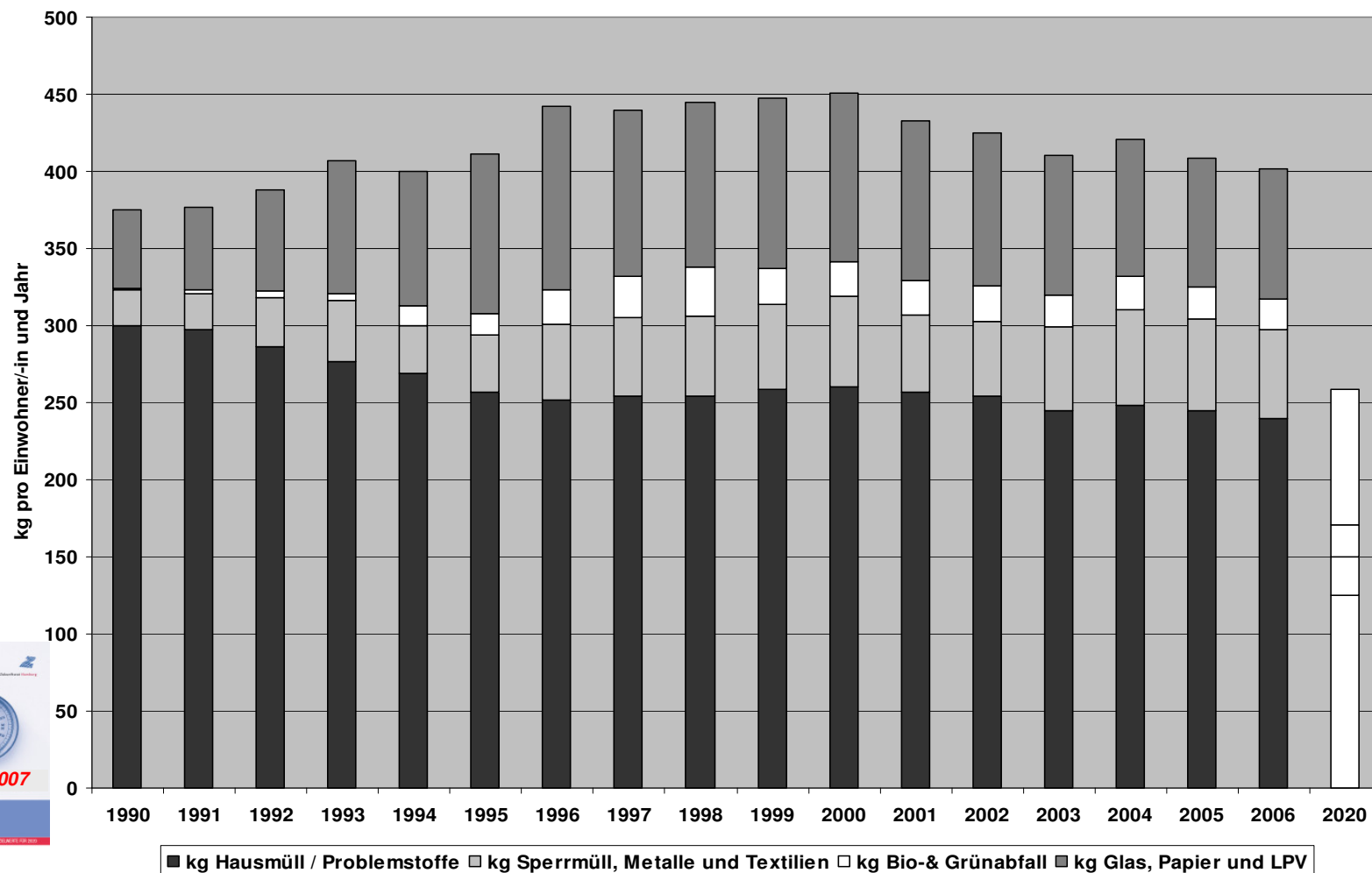
Neue Kollektoren­solarfläche m² / Jahr ohne Schwimmbäder



Aufnahmefähigkeit der Erde nicht überfordern, Abfall reduzieren

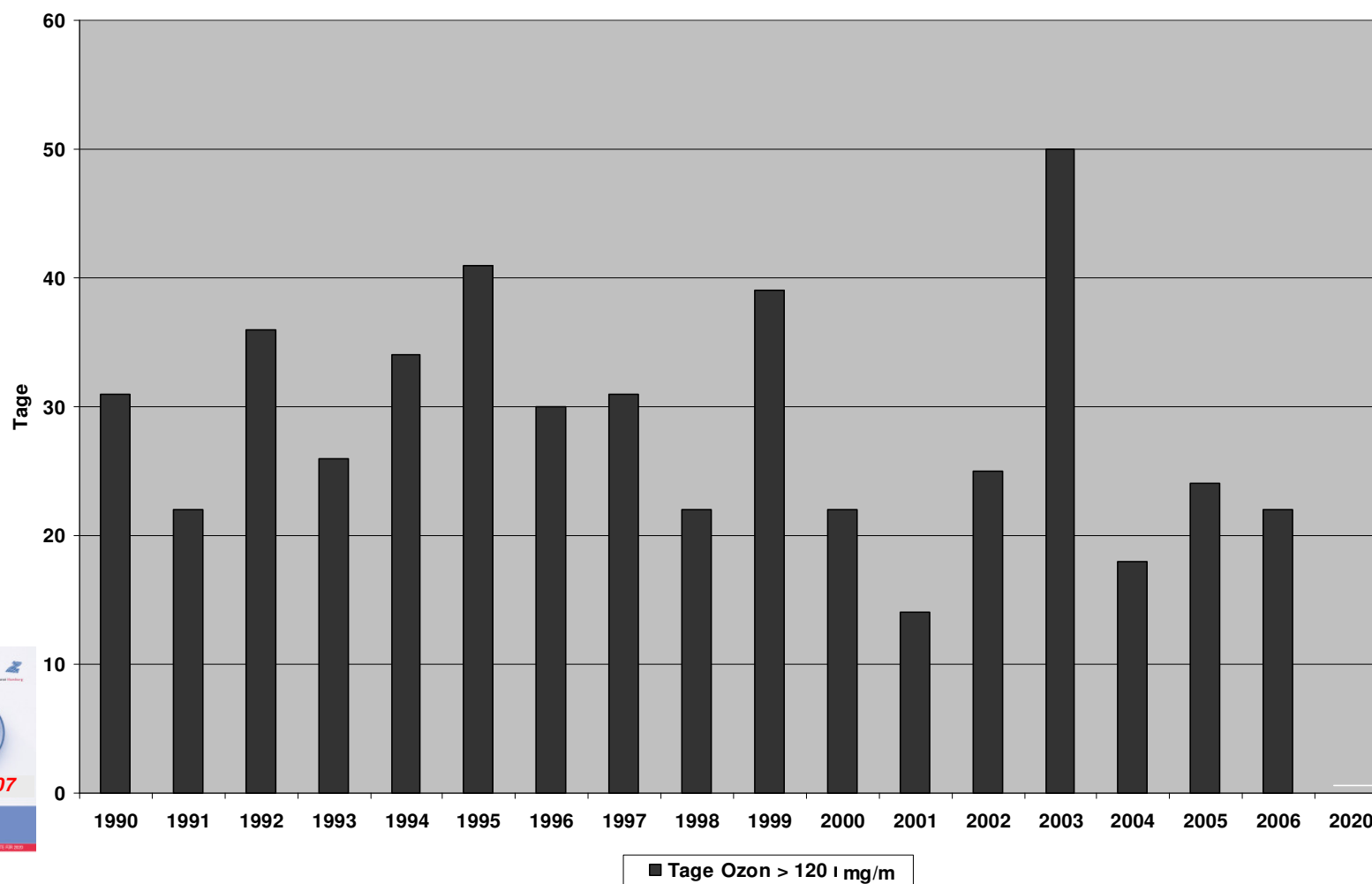


Abfallaufkommen pro Einw. und Jahr





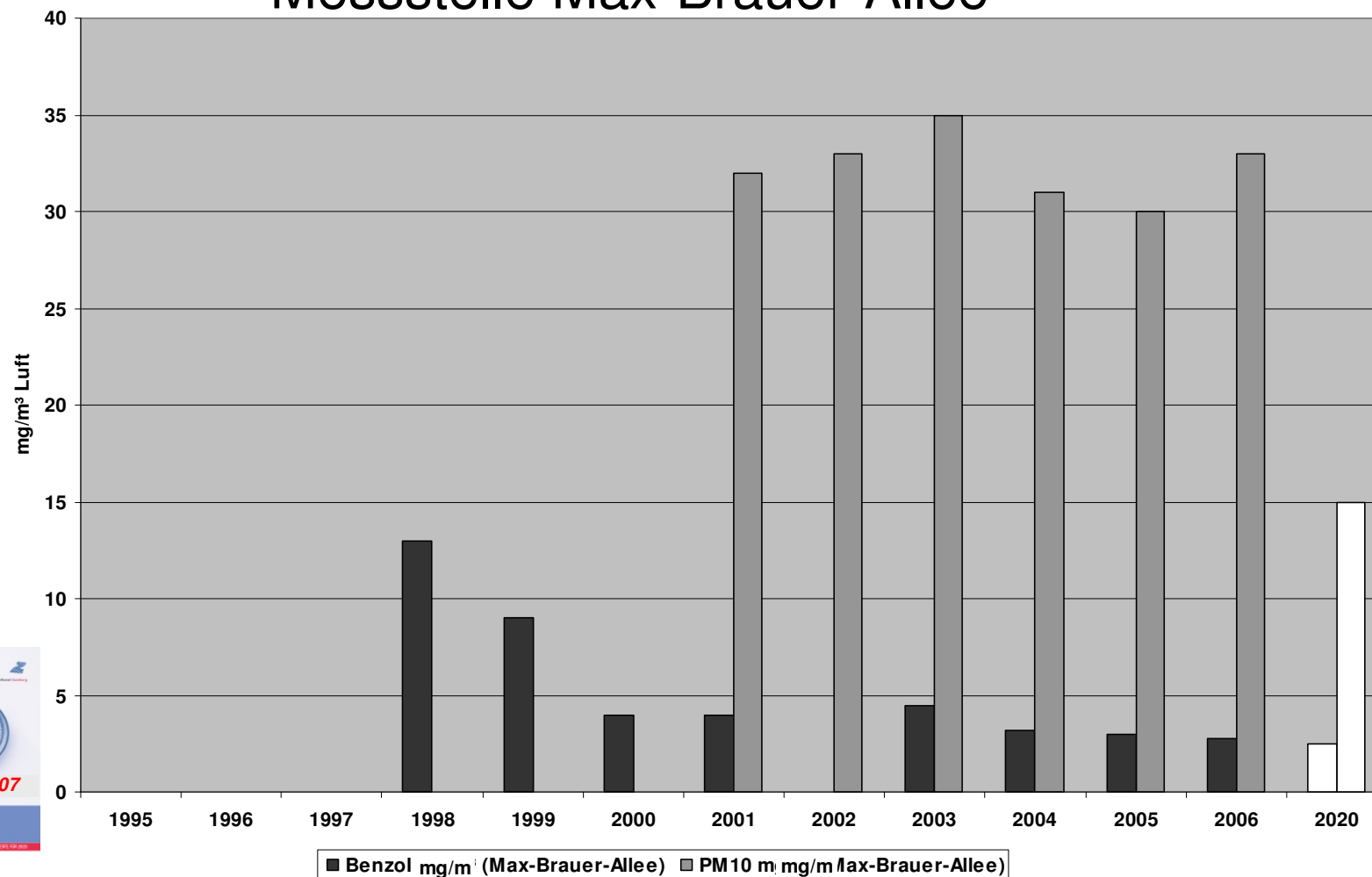
Anzahl der Tage mit erhöhter Ozonbelastung



Luftverschmutzung auf gesundes Maß verringern

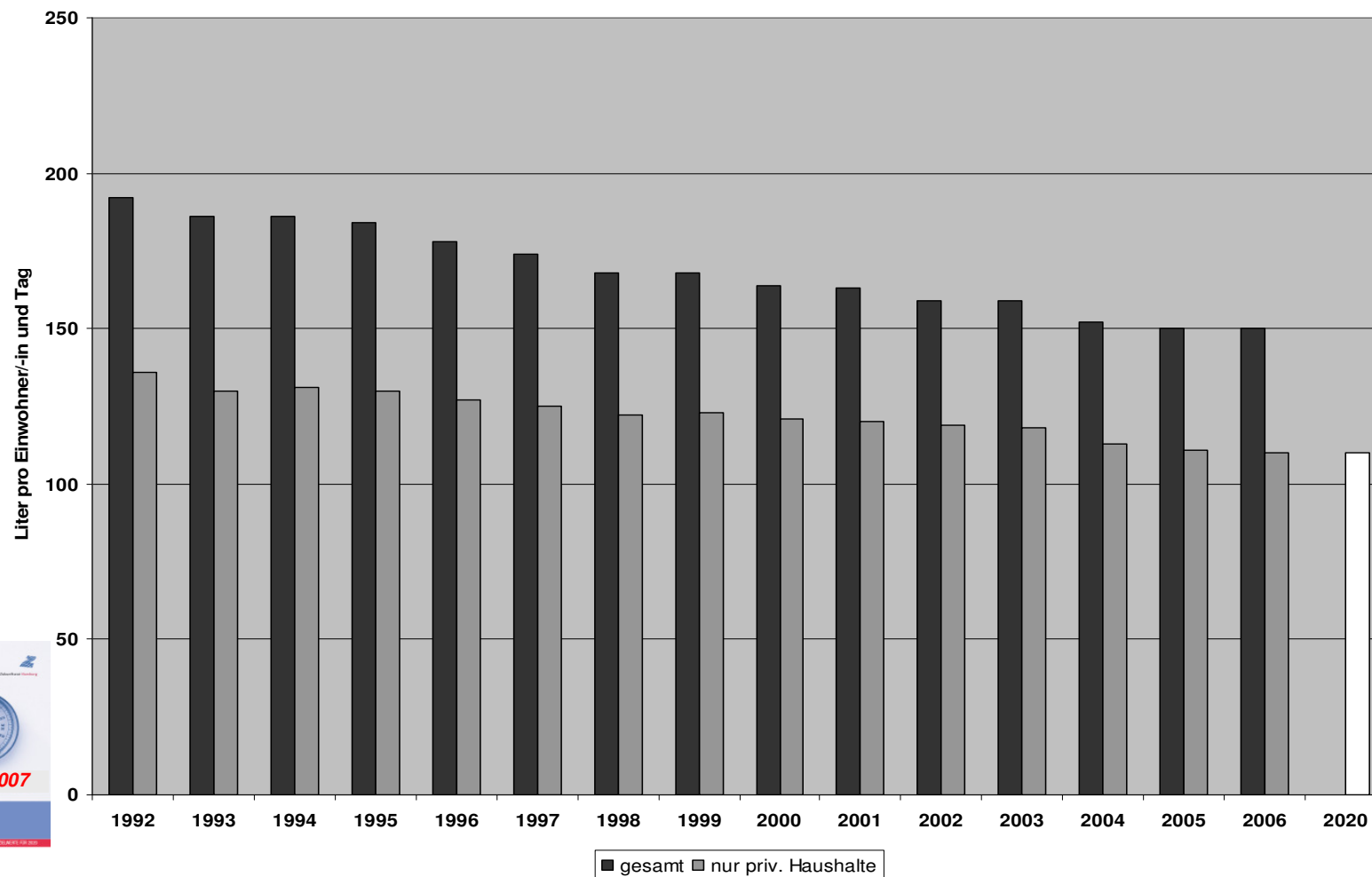


Benzol- und Partikelbelastung – Messstelle Max-Brauer-Allee





Wasserverbrauch in Liter pro Einw. und Tag

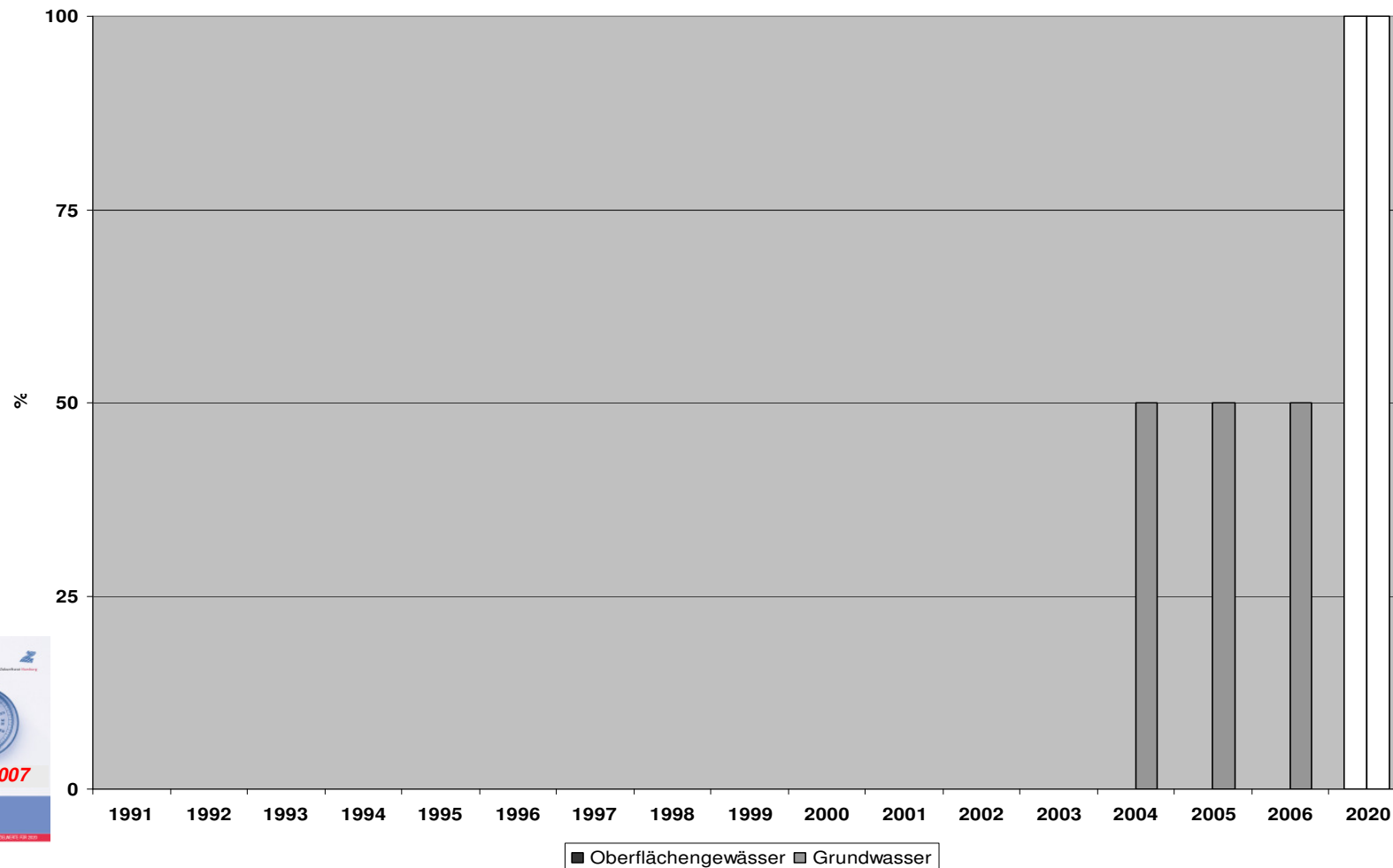


Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen



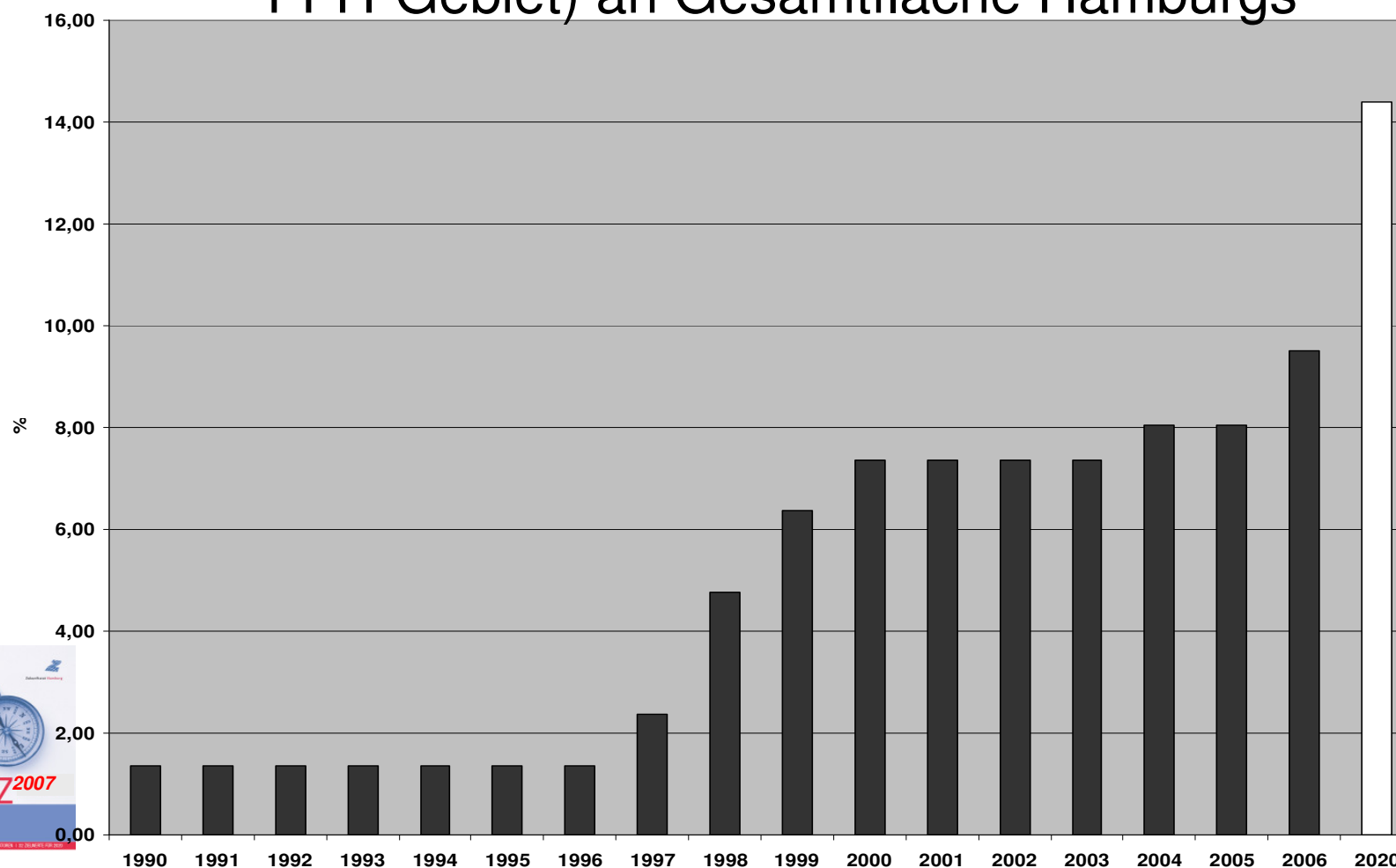
Zukunftsrat Hamburg

Anteil des erreichten guten Zustands / Potenzials nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie



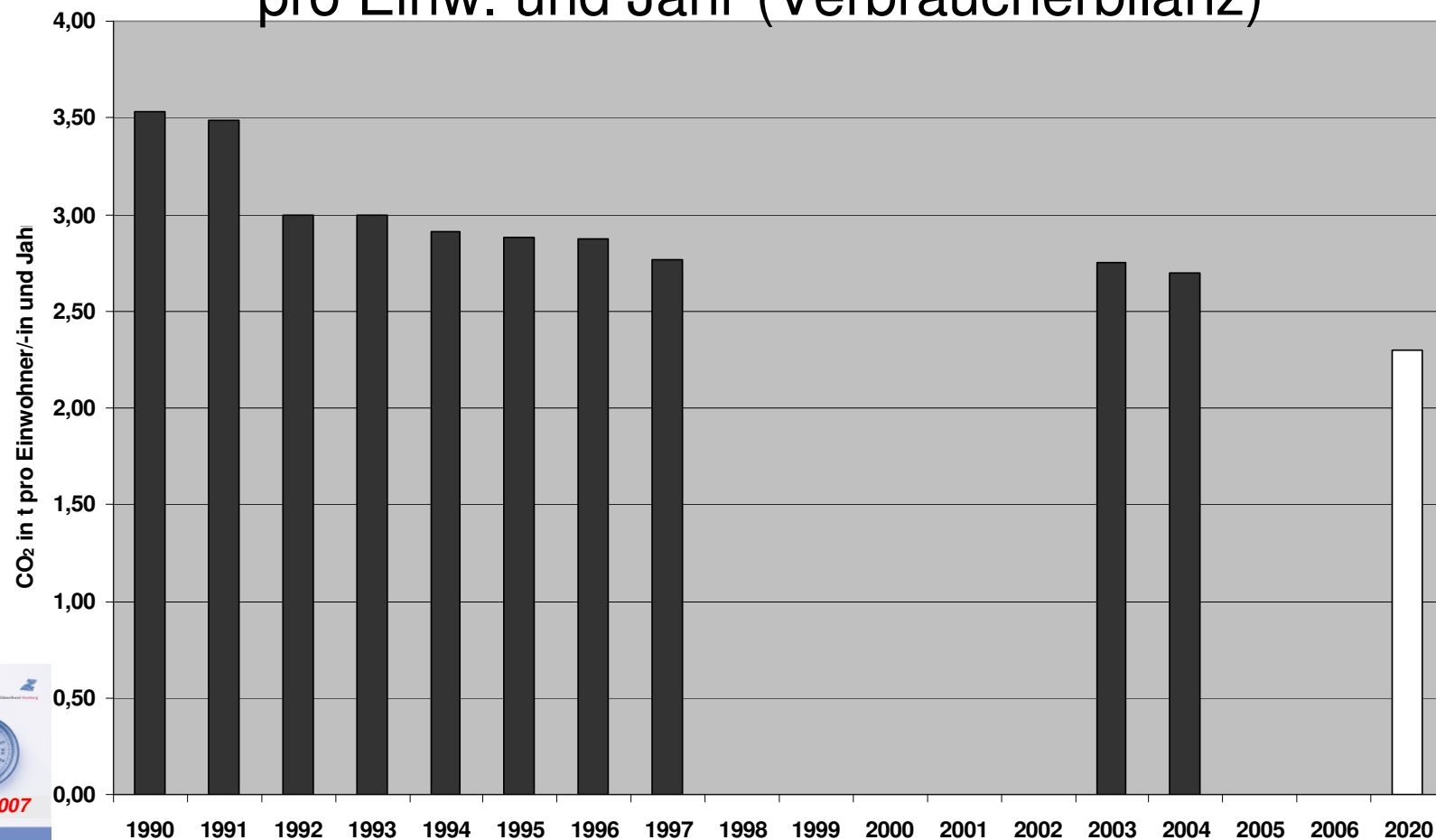


Anteil der Natura-2000-Flächen (Vogelschutz- und FFH-Gebiet) an Gesamtfläche Hamburgs



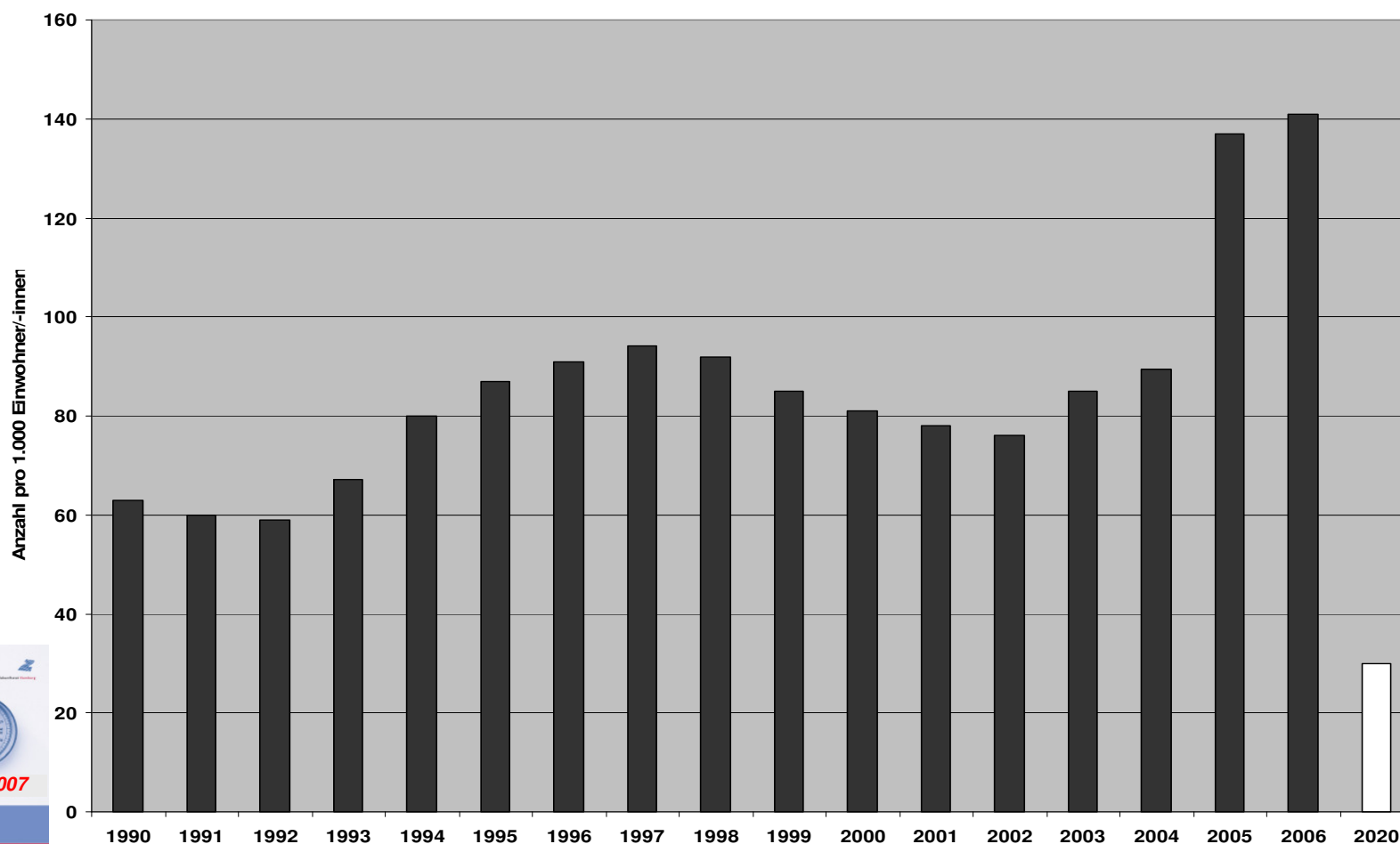


CO₂-Emissionen des Verkehrs in Tonnen pro Einw. und Jahr (Verbraucherbilanz)



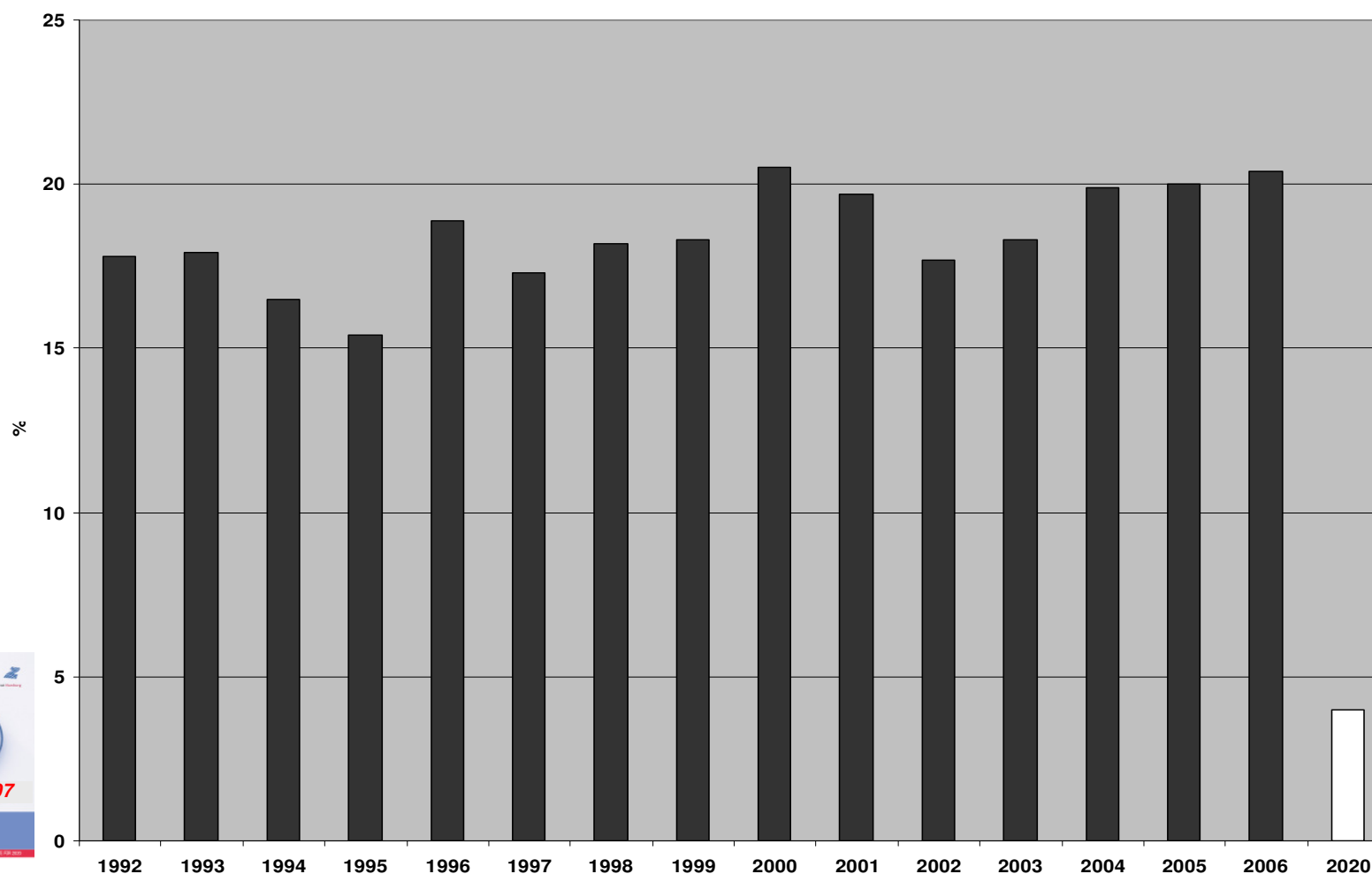


Empfänger/-innen von Sozialleistungen pro 1000 Einw. (ALG II; Sozialhilfe zum Lebensunterhalt; Grundsicherung; Asylbewerberleistungen)





Ausländische Schulabgänger/-innen ohne Schulabschluss

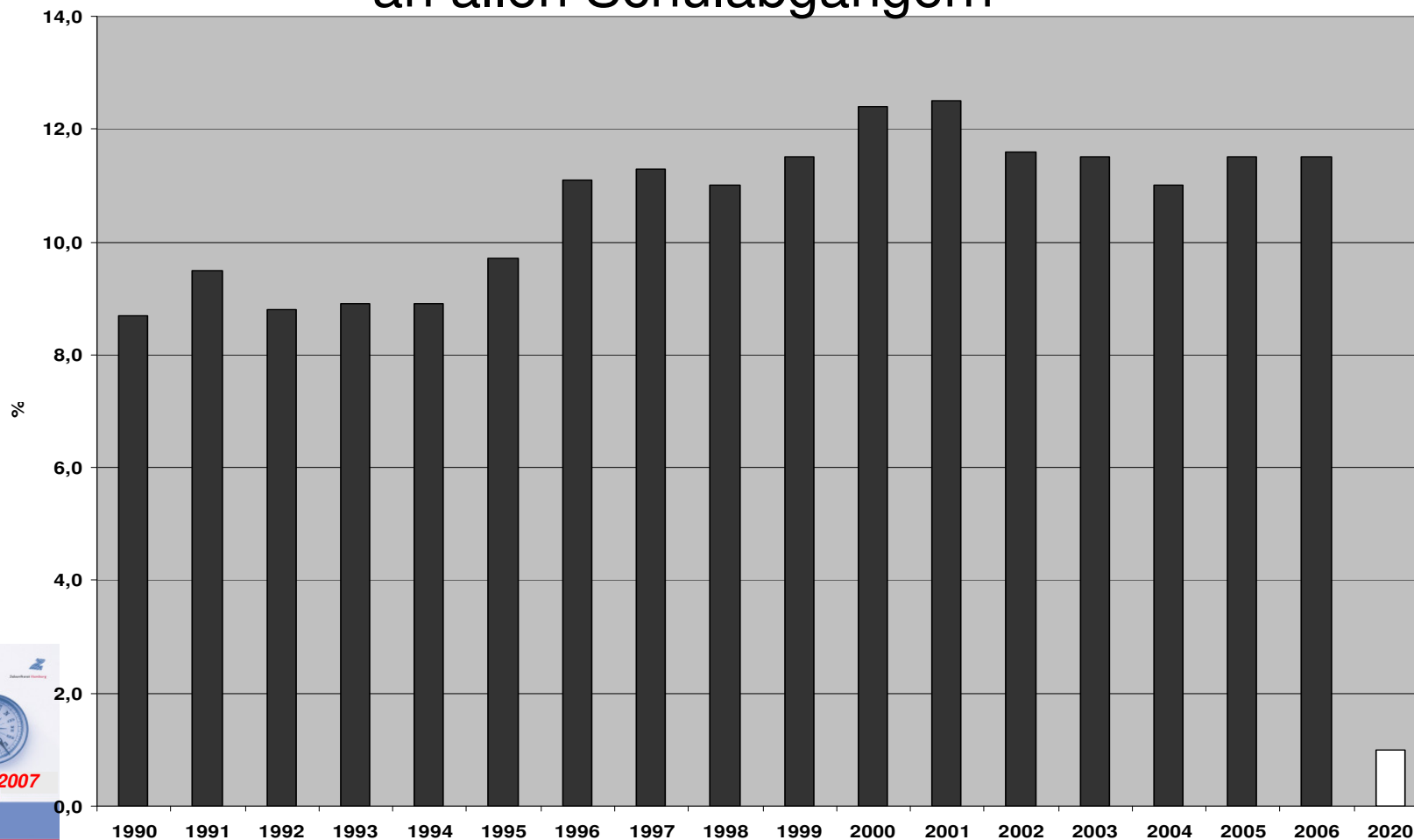


Bildung als Entwicklungs- voraussetzung fördern



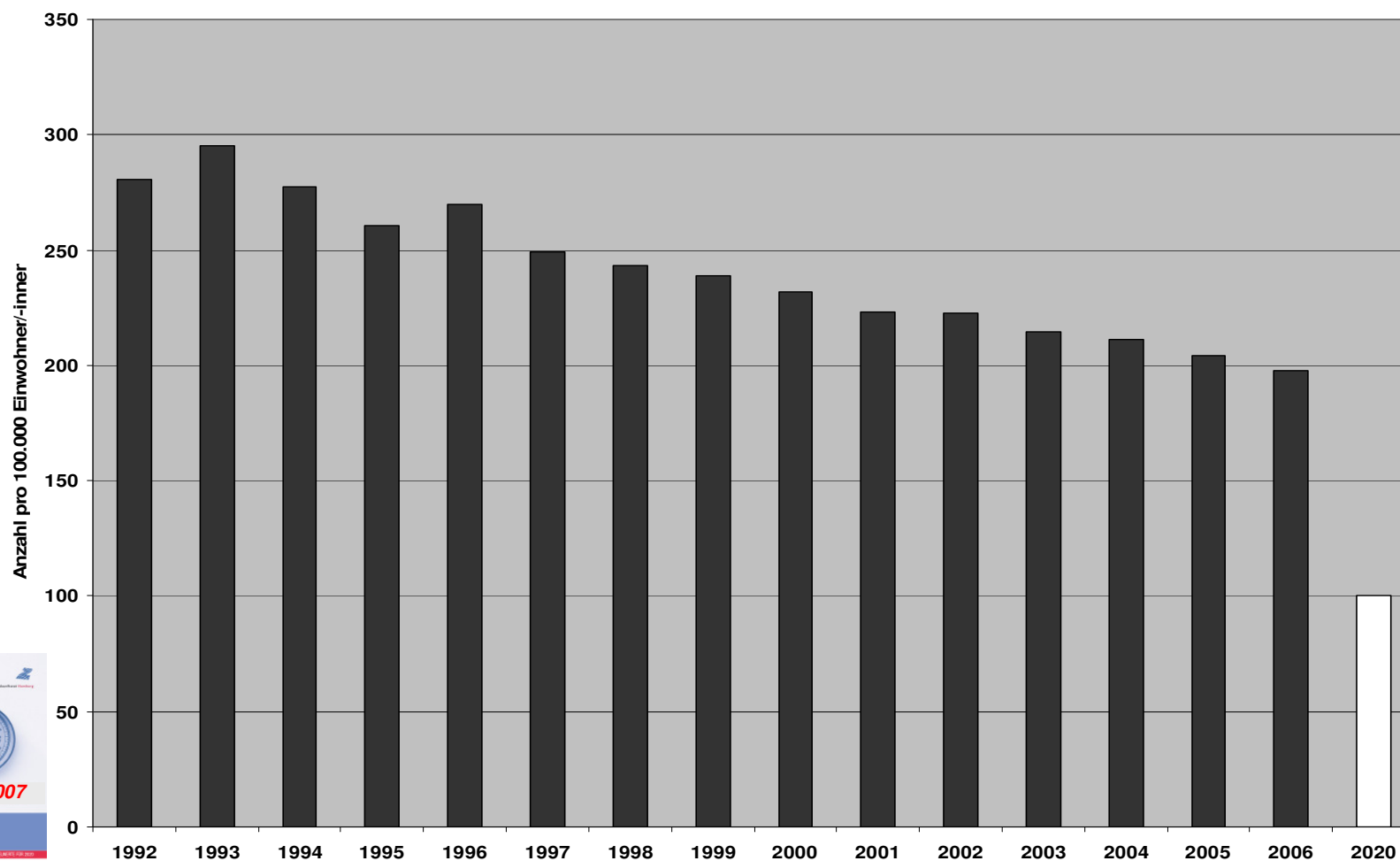
Zukunftsrat Hamburg

Anteil Schulabgänger/-innen ohne Abschluss an allen Schulabgängern



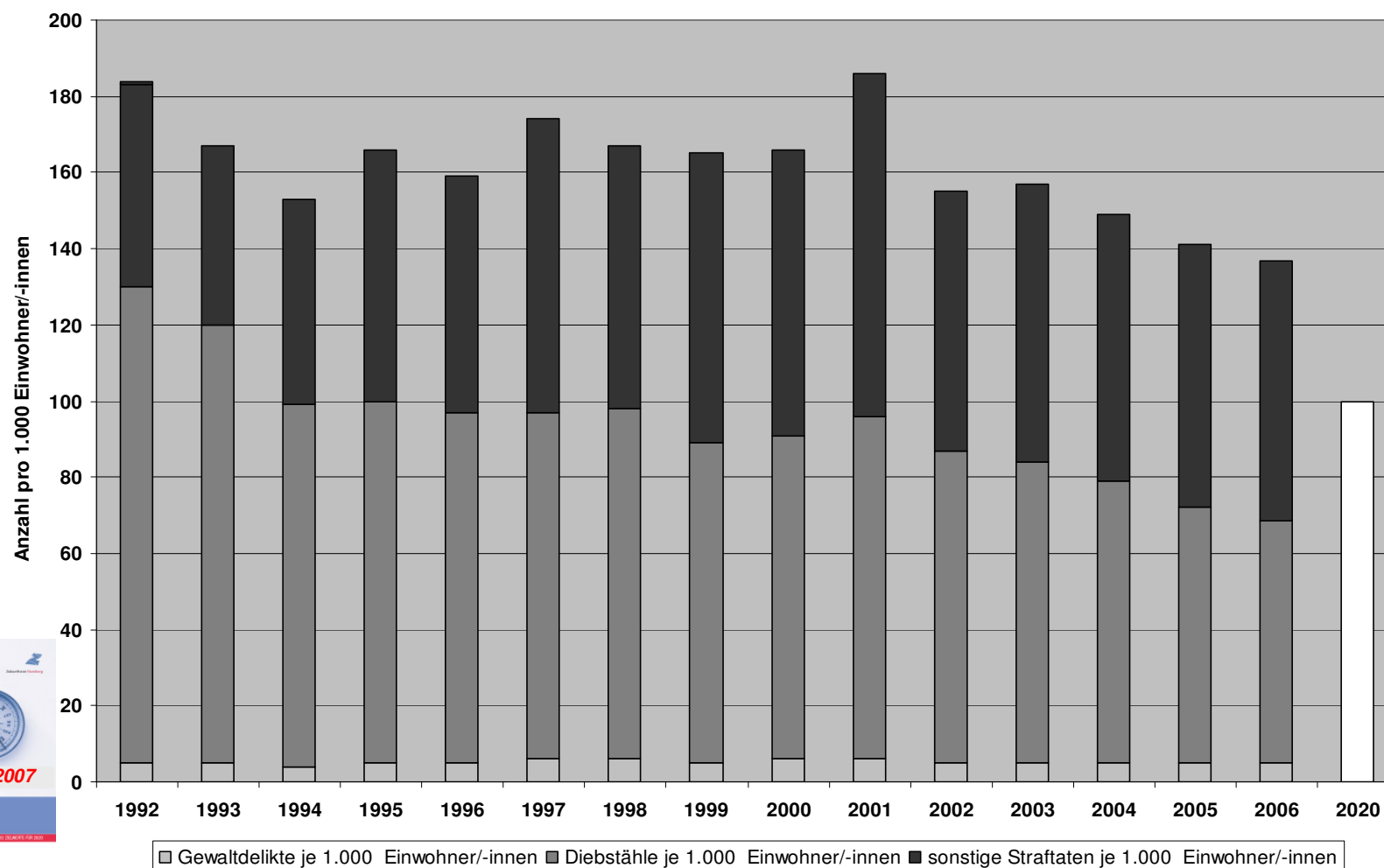


Verstorbene unter 65 Jahren pro 100.000 Einw.





Straftaten pro 1.000 Einw.

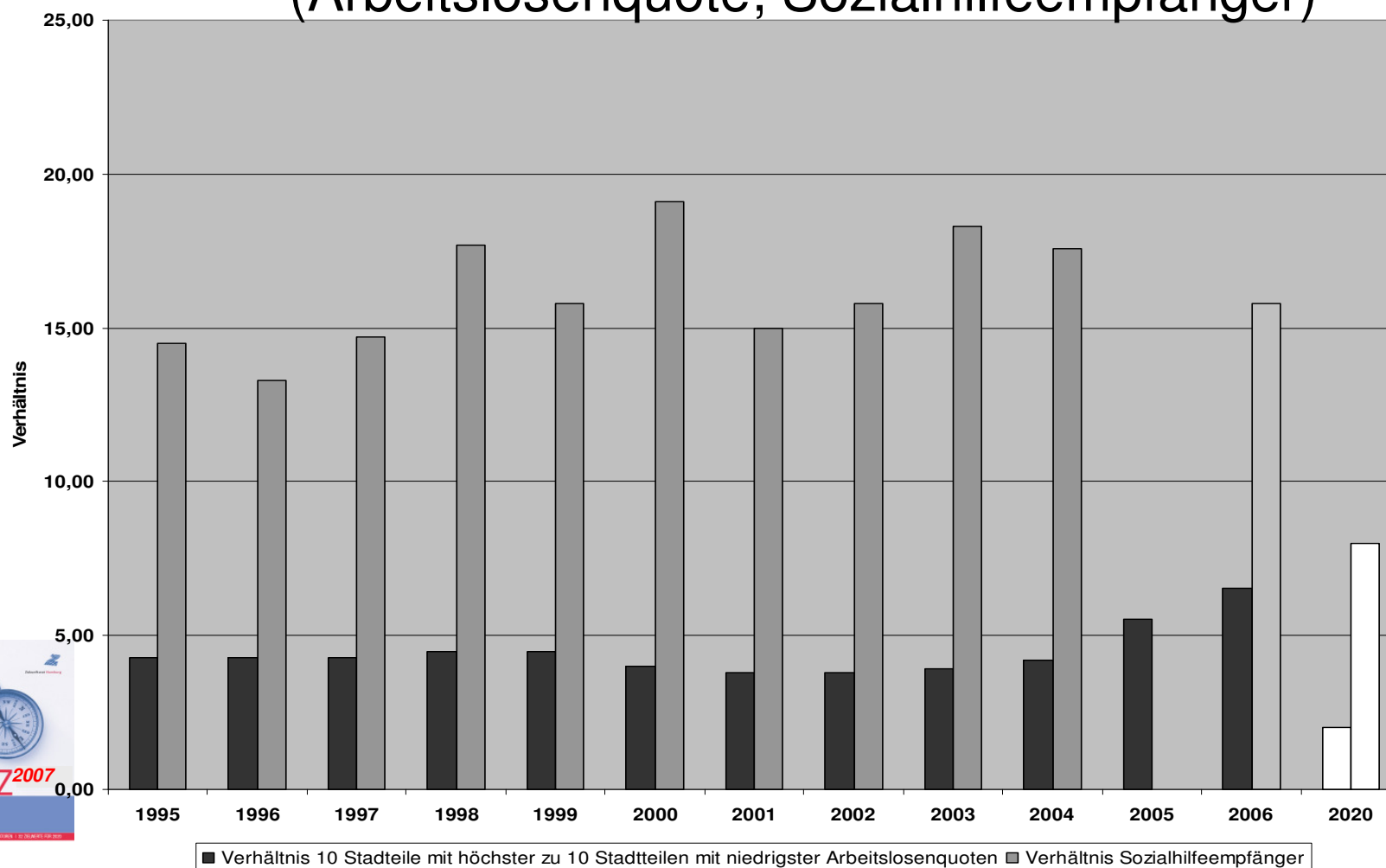


Soziale Integration in der Stadt fördern



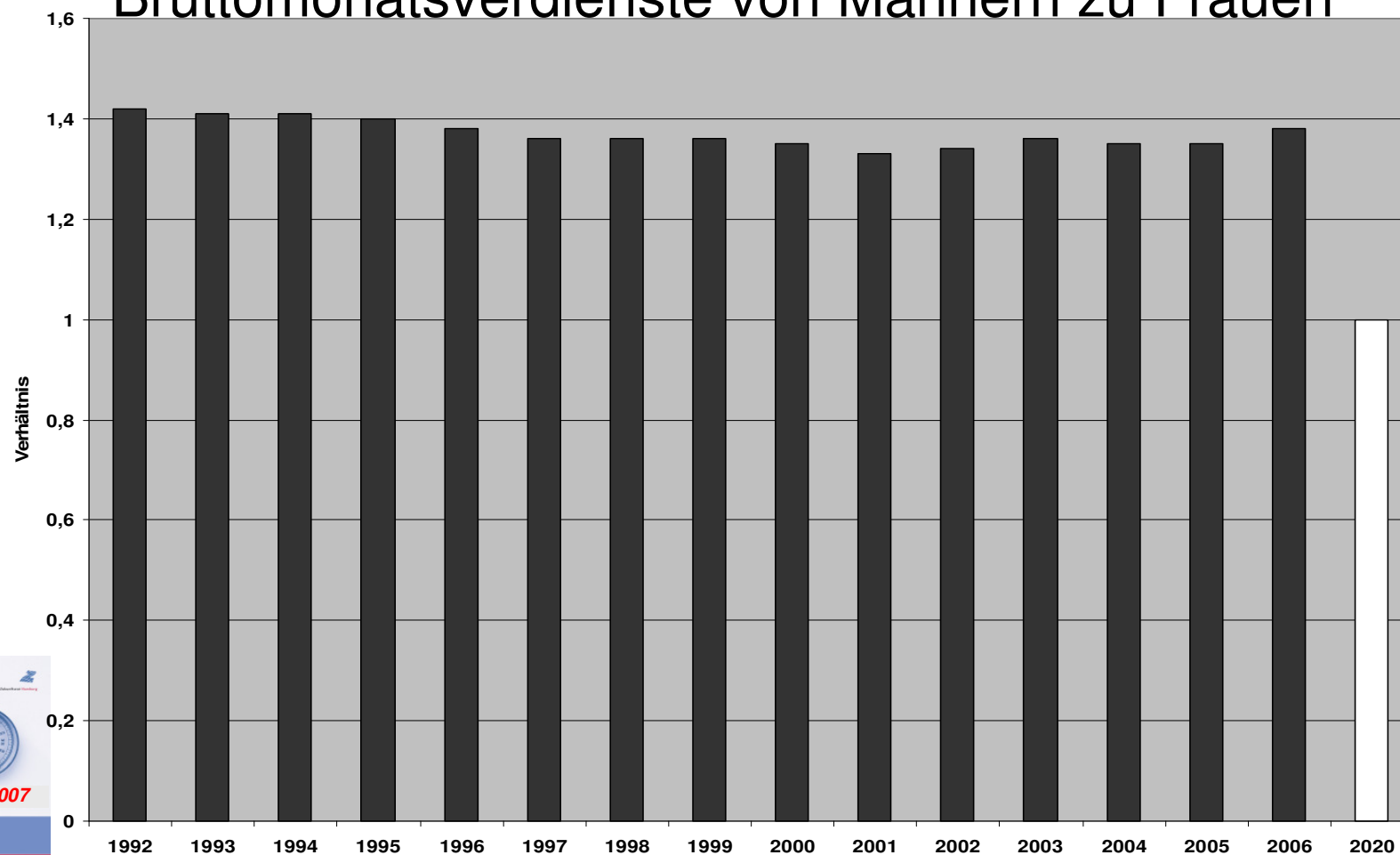
Zukunftsrat Hamburg

Verhältnis der 10 reichsten zu den 10 ärmsten Stadtteilen
(Arbeitslosenquote; Sozialhilfeempfänger)



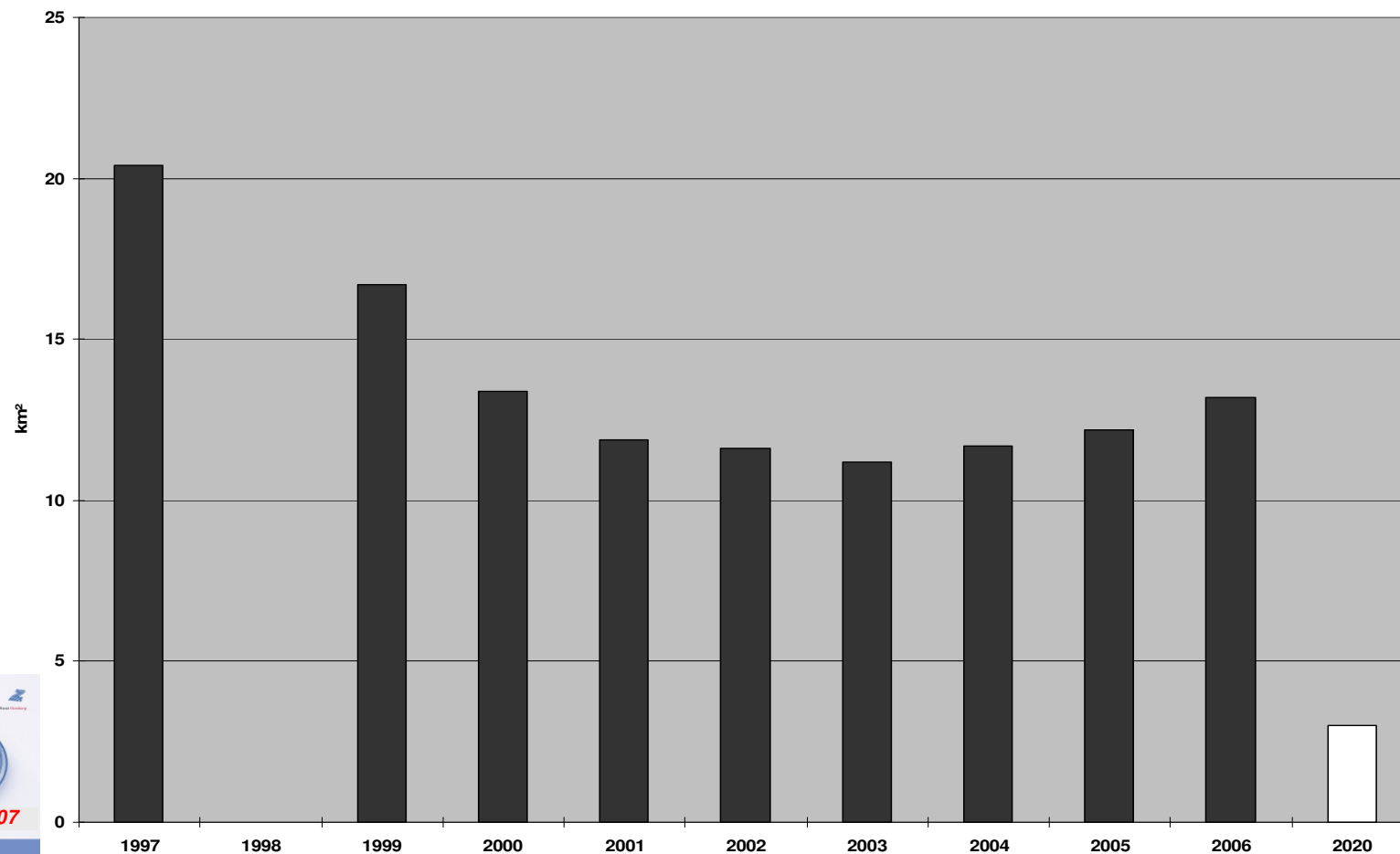


Verhältnis der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste von Männern zu Frauen



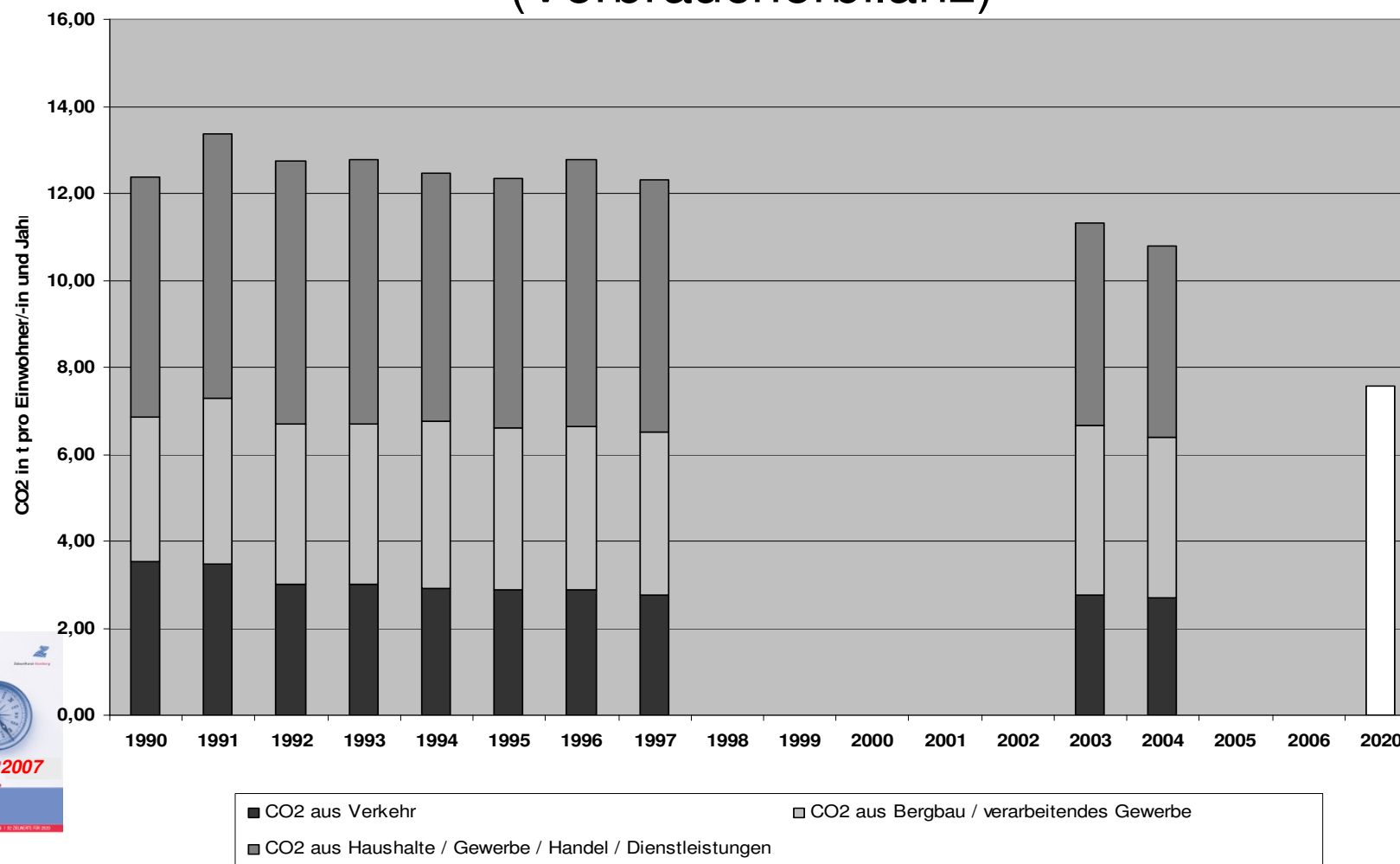


Fluglärm - Fläche mit Dauerschallpegel > 62 dB(A)



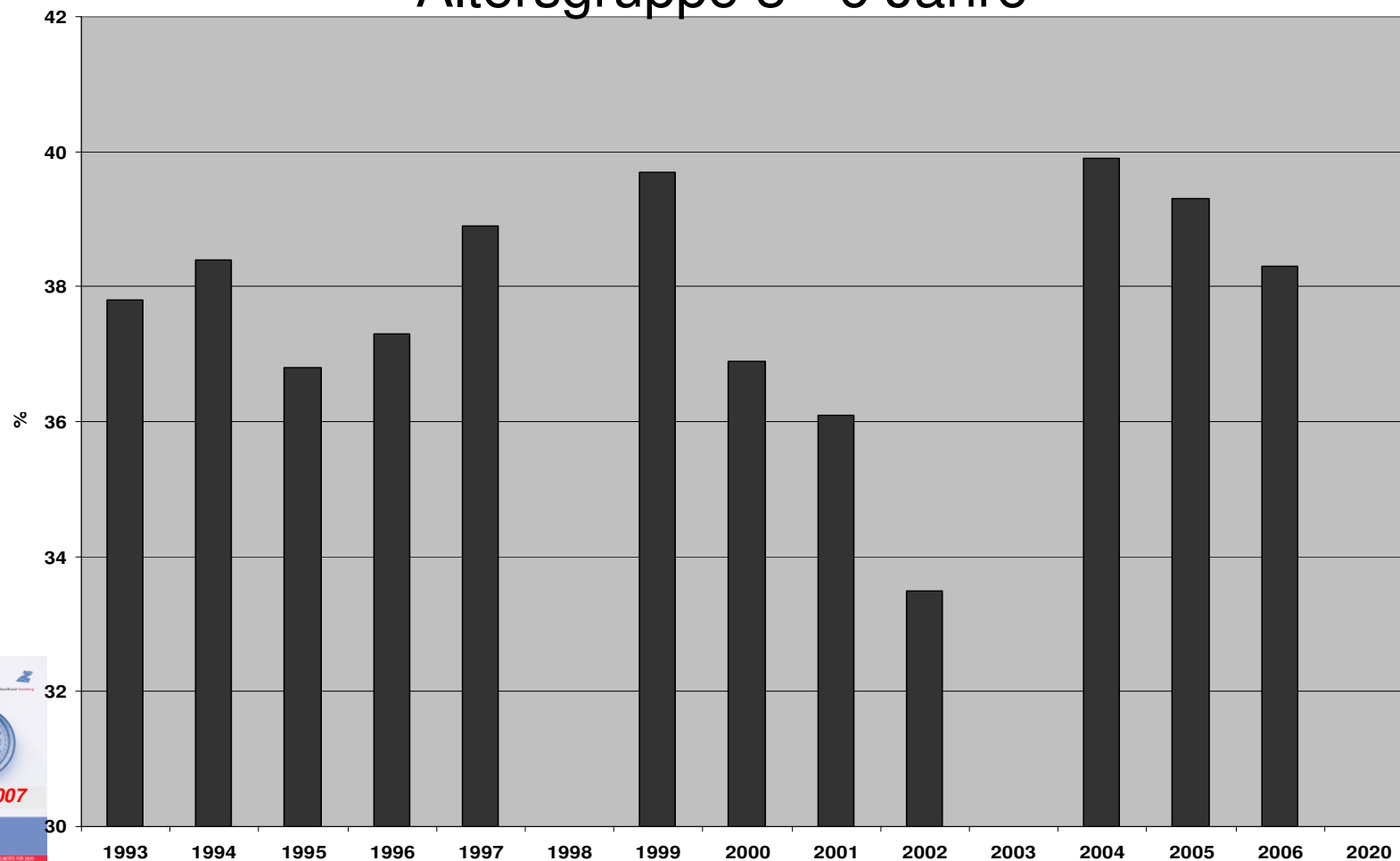


CO₂-Emissionen nach Emittenten pro Einw. und Jahr (Verbraucherbilanz)





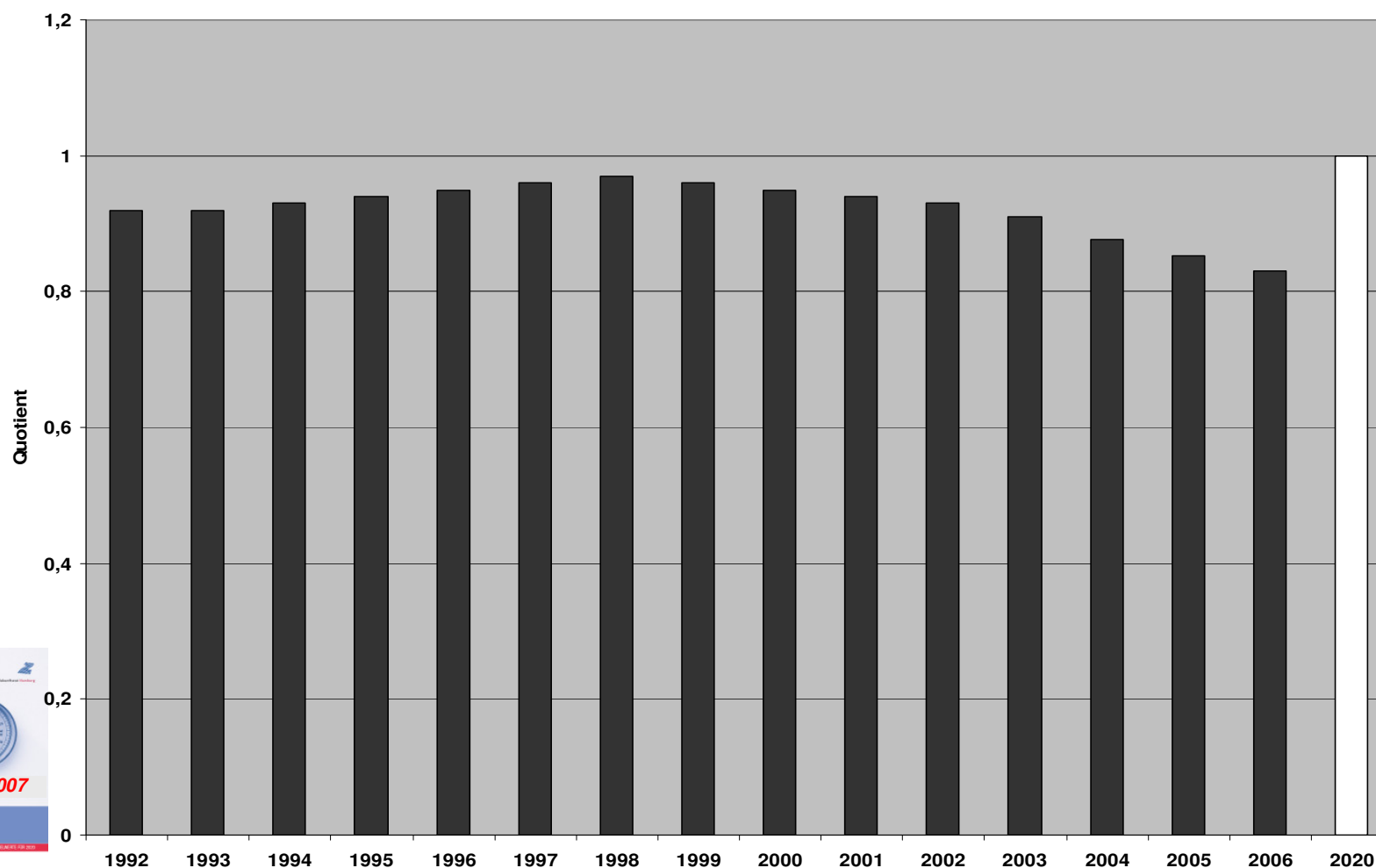
Ganztagsbetreuungsangebote der Altersgruppe 3 - 6 Jahre



Ausgewogene Alterstruktur der Bevölkerung

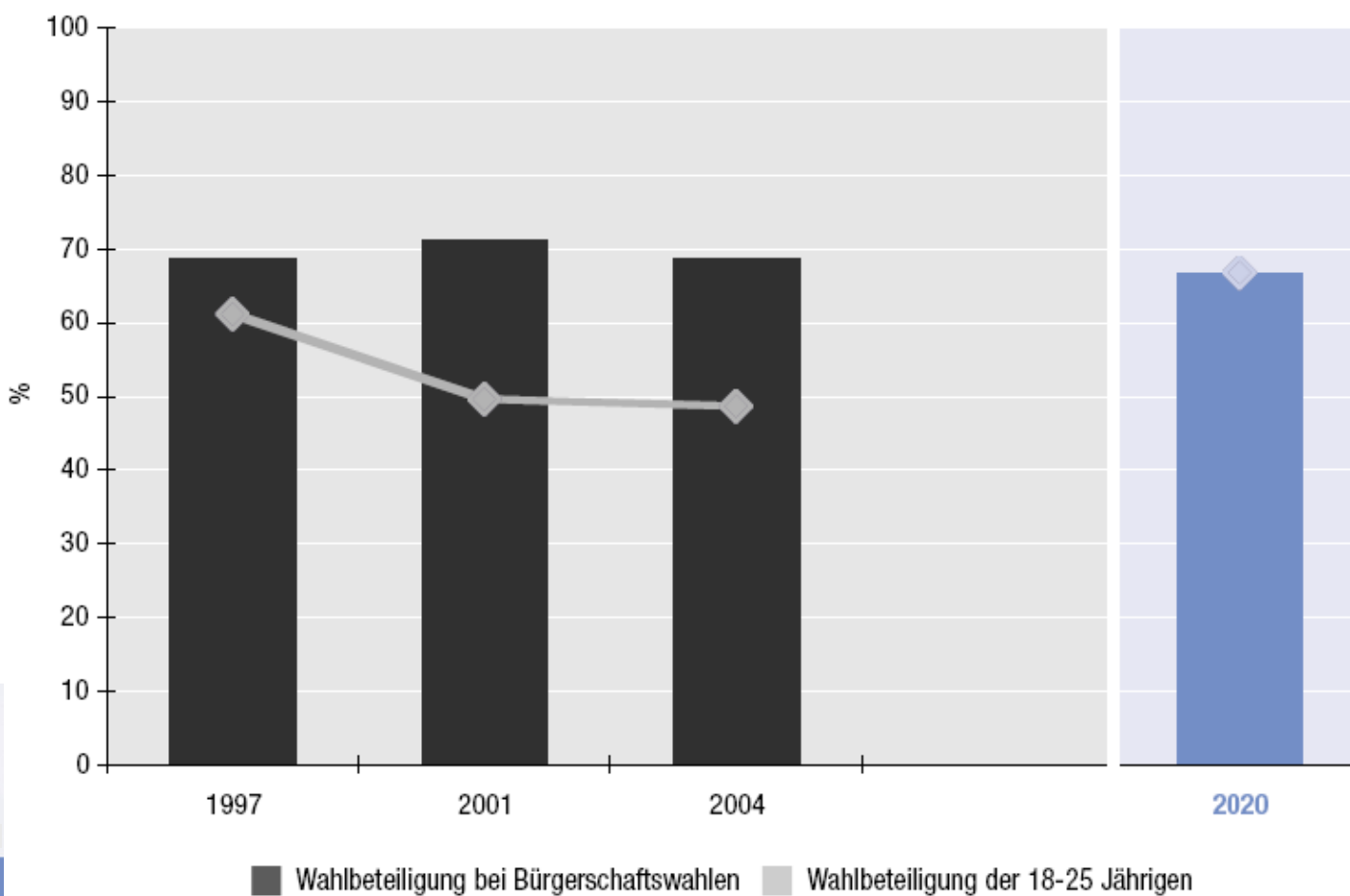


Verhältnis der unter 18-Jährigen zu den über 65-Jährigen





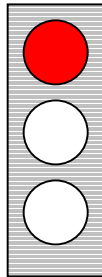
Wahlbeteiligung bei Bürgerschaftswahlen





Nachhaltigkeits-Ampel

Muss gestoppt werden:

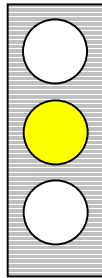


- Immer noch zu hohe Arbeitslosigkeit
- Zu wenig Unternehmen mit Umweltschutzprogrammen
- Hoher Flächenverbrauch für Siedlung und Verkehr
- Immer noch zu wenig Natura-2000-Flächen
- Fluglärm nimmt weiter zu
- Immer mehr Sozialleistungs-Empfänger/-innen
- Zu hoher Anteil von Schulabbrecher/-innen
- Schere zwischen armen und reichen Stadtteilen öffnet sich
- Weniger Integrationschancen für Ausländer/innen
- Ungleiche Verdienste für Mann und Frau
- Überalterung der Bevölkerung



Nachhaltigkeits-Ampel

Ist aufmerksam zu beobachten:

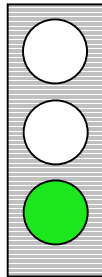


- Unnötig hoher Import von Lebensmitteln
- Kaum neue Staatsverschuldung, aber hohe Zinslasten
- Inflationsrate steigt langsam an
- Mehr, aber noch zu wenig fairer Handel
- Solarthermie trotz Zuwachs noch zu gering
- Hohes Abfallaufkommen, nur leicht rückläufig
- Luftbelastung muss stärker reduziert werden
- Rückgang der CO₂-Emissionen noch zu gering
- Wassergüte verbesserungsbedürftig
- Umweltbelastung des Verkehrs geht leicht zurück
- Weniger, aber noch zu viele Straftaten



Nachhaltigkeits-Ampel

Kann so weitergehen, ist nachhaltig:



- Privater Wasserverbrauch ist zukunftsfähig
- Rückgang der Sterblichkeit unter 65 J. geht weiter

HEINZ 2007



Zukunftsrat Hamburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Weitere Informationen und die zugrunde liegenden Datenreihen finden Sie unter:

www.zukunftsrat.de

